

Nr. 02/2020

# GIB 8



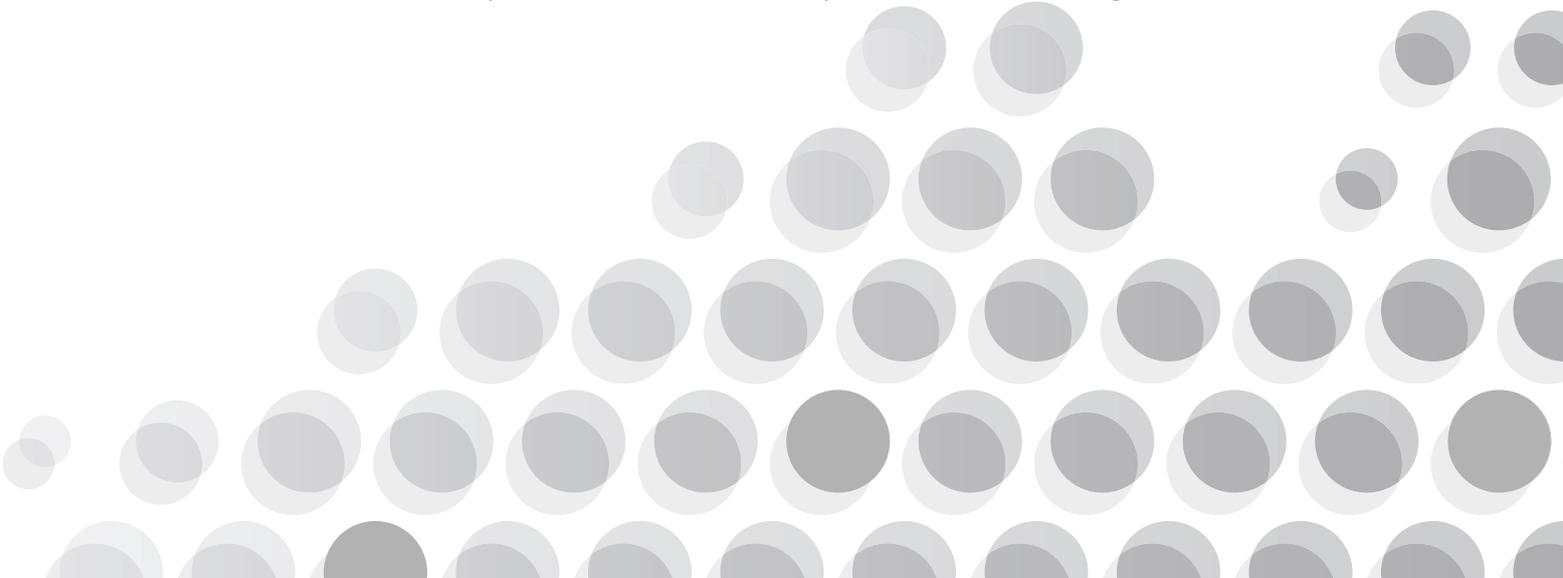
FRAUBRUNNEN

GemeindeInformationsBlatt der 8 Dörfer

Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen, Zauggenried



1 Vorwort | 2 Gemeinderat | 3 Kommissionen  
7 Verwaltung | 13 Schulen | 14 Parteien | 18 Kirchgemeinden  
19 Vereine | 32 Verschiedenes | 33 Veranstaltungskalender



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Gemeinderat .....	2
3. Kommissionen.....	3
4. Verwaltung .....	7
5. Schulen.....	13
6. Parteien.....	14
7. Kirchgemeinden .....	18
8. Vereine .....	19
9. Verschiedenes .....	32
10. Veranstaltungskalender.....	33

Herausgeber	Gemeinderat Fraubrunnen
Druck	Druckerei Glauser, Fraubrunnen
Auflage	2'500 Stück
Nächste Ausgabe	Mitte Mai 2021
Redaktionsschluss	Donnerstag, 1. April 2021
Annahmestelle: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen	redaktion@fraubrunnen.ch

Hinweise	Der Redaktionsschluss ist verbindlich
Schriftgrösse und Bilder	Schrift Segoe UI Schriftgrösse Titel: 12; Text: 10 Seitenrand oben: 3 cm Seitenränder seitlich und unten: 2 cm Text ist <b>zweispaltig</b> im Flattersatz, <b>ohne</b> automatischer Silbentrennung zu schreiben Für Logos oder Bilder ist genügend Platz einzurechnen
Foto Titelseite	Michael Riedo

## 1. Vorwort

---

### Ist die Gemeindeversammlung noch zeitgemäss?

Liebe Mitbürgerinnen

Liebe Mitbürger

Seit nun drei Jahren nehme ich die Aufgabe der Leitung der Gemeindeversammlung wahr. Diese bildet das Fundament der Demokratie in unserem Land.

Sie ist die Geburtsstunde von lokalen Gesetzen, Regeln und Werten in der Gemeinde. Die Menschen kommen hier zusammen und verhandeln und legen so den Grundstein für ihr Zusammenleben.

Die Versammlung ist souverän, sie entscheidet autonom – und sie ist gleichzeitig auch Legislative.

In Art. 16 unserer Gemeindeordnung steht der Grundsatz geschrieben: Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Gemeinde.

Leider scheinen sich jedoch immer weniger Leute für dieses Fundament zu interessieren. An der letzten Gemeindeversammlung, die aufgrund der Corona-Situation von Anfang Juni auf den 11. August verschoben werden musste, haben lediglich 1,85% der Stimmberechtigten teilgenommen.

Man kann, darf oder muss sich daher die Frage stellen, ob die Gemeindeversammlung überhaupt noch zeitgemäss ist. Die eher tiefen Teilnehmerzahlen lassen an der Legitimität der an der Gemeindeversammlung gefällten Entscheidungen Zweifel aufkommen.

Ich persönlich habe zwar das Gefühl, die Gemeindeversammlung geniesst nach wie vor einen hohen Stellenwert. Dennoch scheinen sich immer mehr Stimmberechtigte von ihr abzuwenden. Aufgrund dessen stelle ich mir die Frage nach möglichen Gründen. Der Einfachste, wonach die Leute einfach «zfride» sind, scheint mir jedoch ein gefährlicher zu sein.

Mir ist bewusst, dass die Genehmigung einer Jahresrechnung nicht zum Höhepunkt im Gemeinwesen gehört und andere, private Dinge wichtiger erscheinen lässt, als an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Andererseits führte der hohe Investitionsbetrag zur Sanierung unserer Badi zu einer grossen Beteiligung. Ich bin mir auch bewusst, dass es insbesondere für jüngere Bürgerinnen und Bürger viele andere Themen gibt, die sie in ihrem Lebensabschnitt beschäftigen. An der jährlichen Jungbürgerfeier versuchen wir jeweils zusammen

mit dem JUPF (Jugendparlament Region Fraubrunnen), die jungen Erwachsenen für eine Teilnahme an der Gemeindeversammlung zu motivieren und sie davon zu überzeugen, dass sie u.a. so aktiv über ihre Zukunft mitbestimmen können.

Allerdings ist mir zu Ohren gekommen, dass es Leute geben soll, die mittlerweile nicht mehr an der Gemeindeversammlung teilnehmen, da es im Traktandum «Verschiedenes» aus ihrer Sicht zu viele und zu lange Wortmeldungen gibt. Wenn dem tatsächlich so sein sollte, darf das natürlich nicht sein. In diesem Fall muss ich mir hier an die eigene Nase fassen und versuchen, dies im Rahmen meiner Möglichkeiten zu ändern. Ich finde es aber wichtig und richtig, dieses Traktandum nach Möglichkeit offen zu gestalten. Jede/r Teilnehmer/in soll die Möglichkeit erhalten, seine Gedanken zu äussern. Dies gilt aber genauso für eben diejenigen Personen, die mit der einen oder anderen Wortmeldung nicht einverstanden sind.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihre Bedenken und Anliegen, welche die Gemeindeversammlung betreffen, mitteilen. Gerne nehme ich diese unter meiner E-Mail-Adresse [peter.brunner@fraubrunnen.ch](mailto:peter.brunner@fraubrunnen.ch) entgegen.

Aufgrund der exponentiellen Zunahme der Covid-19-Infektionen im Kanton Bern hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 abzusagen und das Budget 2021 an der Urne am 29. November 2020 zur Abstimmung zu bringen. Ich unterstütze seinen Entscheid voll und ganz. Meine Befürchtung ist, dass sich aufgrund der aktuellen Situation verständlicherweise viele dazu entschliessen würden, zu Hause zu bleiben. Da es aber allen Stimmberechtigten möglich sein muss, Ihre Stimme abgeben zu können, ist der Entscheid des Gemeinderates von dem her absolut korrekt.

So bleibt mir lediglich die Möglichkeit, Ihnen per Vorwort nur das Beste und einen guten Rutsch ins 2021 zu wünschen.

Blibet Xung!

Peter Brunner,  
Präsident der Gemeindeversammlung

## 2. Gemeinderat

---

### Einleitung

2–3 Wochen vor den Gemeindeversammlungen wird das GemeindeInformationsBlatt GIB8 mit Informationen zur Gemeindeversammlung und der Gemeinde an alle Haushaltungen verteilt.

Die Parteien, Kirchgemeinden, Vereine, etc. erhalten jeweils die Möglichkeiten einen Beitrag darin zu veröffentlichen.

Weil die diesjährige Gemeindeversammlung abge sagt wurde, entfällt im GIB8 auch der Beitrag mit den Traktanden dazu. Da der Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe am 28. September 2020 war, haben wir uns dazu entschlossen die bereits eingereichten Beiträge trotzdem zu veröffentlichen. Aus diesem Grund, erscheint die GIB8 2/2020 Ausgabe in einer verkürzten Version.

Wir hoffen, dass die nächste Ausgabe wieder wie gewohnt erscheinen wird.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern auf diesem Weg eine schöne und besinnliche Adventszeit und im neuen Jahr viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit!

Der Gemeinderat und die Verwaltung

---

### Ehrungen 2021

*Text: Gemeindeschreiberei*

Gestützt auf die Richtlinien «Ehre, wem Ehre gebührt» führt die Gemeinde Fraubrunnen in der Regel an der Winter-Gemeindeversammlung die jährlichen Ehrungen durch. Dazu werden alle Ehrenden vorgängig zu einem kleinen Apéro mit anschliessender Ehrung an der Gemeindeversammlung eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage hat der Gemeinderat Fraubrunnen an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2020 beschlossen, die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 abzusagen. Aus diesem Grund finden dieses Jahr keine Ehrungen und auch kein Apéro statt.

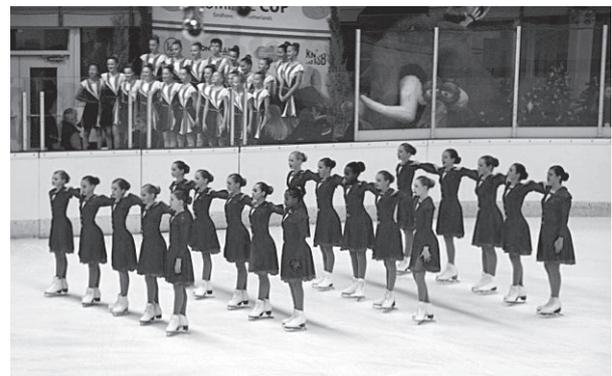
Gerne möchten wir Sie nun auf diesem Wege über die ausgezeichneten Leistungen der Ehrenden informieren. Folgende Personen werden geehrt:



*Yanik Hofer, Etzelkofen*  
Lehrabschlussprüfung mit Note 5.8  
als Milchtechnologie EFZ



*Janina Bieri und Jessica Glauser, Fraubrunnen;*  
*Cool Dreams Novice, Burgdorf*  
Synchroneiskunstlauf



*Erfolge:*

- 15.12.2019: 1. Platz Int. Wettkampf: Lumière Cup Eindhoven, Holland
- 26.01.2020: 5. Platz Int. Wettkampf: Leon Lurje Trophy Göteborg, Schweden
- 01.03.2020: 1. Platz und Schweizermeister Swiss Cup in Widnau

### 3. Kommissionen

---

#### Ortsplanungsrevision – Newsletter 7



## FRAUBRUNNEN

*Text: Ortsplanungskommission*

#### **Allgemeines**

Die Gemeindeversammlung von Fraubrunnen beschloss am 12. Juni 2017 den Rahmenkredit für die Ortsplanungsrevision. In den nächsten drei bis vier Jahren sollen die gesetzlich vorgeschriebenen Planungsinstrumente erarbeitet, überarbeitet und zusammengeführt werden. Das Ziel ist, genehmigungsfähige, schlanke und zukunftsorientierte Planungsinstrumente zu erhalten, welchen die EinwohnerInnen von Fraubrunnen zustimmen können.

Die Newsletter bezwecken einen regelmässigen Informationsfluss an die Bevölkerung.

#### **Rückblick letzte Monate**

##### *Richtplan Energie*

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat den Richtplan Energie am 11.09.2020 genehmigt. Die Inkraftsetzung ist auf 01.01.2021 vorgesehen. Der genehmigte Richtplan wird bis Ende Jahr 2020 unter [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch) einsehbar sein.

##### *Richtplan Verkehr*

Der Richtplan Verkehr wurde aufgrund der Mitwirkungseingaben überarbeitet. Es wurde festgestellt, dass nicht alle vorgebrachten Schwachstellen im Verkehrsnetz unverzüglich angegangen werden können. Dafür sind diese zu umfangreich und bedürfen einer detaillierten Prüfung, welche nicht im Rahmen dieser Richtplanerarbeitung erfolgen kann.

Die Eingaben aus der Mitwirkung wurden im Analyseteil des Planungsberichtes als Schwachstellen aufgeführt. Bei der Umsetzung des Richtplanes



*Brigitte Andersen, Mülchi*  
Koordination und Gründung G8-Hilfe



*Marc Wampfler, Fraubrunnen*  
Koordination und Gründung G8-Hilfe

---

Herzlichen  
Glückwunsch

---

erfolgt die fachliche Prüfung der Anliegen. Die Gemeindebehörden werden dann mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert sein, Prioritäten zu setzen und finanziell tragbare Projekte zu erarbeiten.

#### *Nutzungsplanung*

Nach dem Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten der Gemeinde Fraubrunnen entrichten GrundeigentümerInnen, welche durch eine Planung in den Genuss eines Mehrwertes gelangen, eine Mehrwertabgabe.

Im Rahmen dieser Ortsplanungsrevision gibt es Planungsmassnahmen, welche Mehrwertabgaben auslösen. Die Ortsplanungskommission startete ein Submissionsverfahren für die Schätzungsaufträge. Das Ziel ist, bis Ende Jahr einen Partner für die Schätzung der Mehrwerte gefunden zu haben.

#### **Ausblick nächste Monate**

##### *Richtplan Raumentwicklung*

Die Gemeinde erwartet die Genehmigung des Richtplans Raumentwicklung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung.

##### *Nutzungsplanung*

Der vom Amt für Gemeinden und Raumordnung erwartete Vorprüfungsbericht zur Nutzungsplanung wird analysiert und Entscheide über Anpassungen der Nutzungsplanung gefällt.

##### *Richtplan Energie*

Die Umsetzung des Richtplans Energie wird gestartet.

##### *Richtplan Verkehr*

Der Richtplan, Stand Vorprüfung, und der Mitwirkungsbericht werden unter [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch) einsehbar sein. Der Richtplan Verkehr wird durch die kantonalen Behörden vorgeprüft.

Fragen und Anliegen zur Ortsplanungsrevision können gerne über die Bauverwaltung Fraubrunnen an die Ortsplanungskommission gerichtet werden

(Marc Eggimann, Tel. 031 760 30 40, [marc.eggimann@fraubrunnen.ch](mailto:marc.eggimann@fraubrunnen.ch)), [www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch).

Grafenried, Oktober 2020

## **Dorf- und Kulturkommission**

*Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

### **Öffentliche Anlässe 2021**

#### **Neujahrsapéro**



Der kommende Neujahrsapéro wurde leider abgesagt.

Die Organisatorinnen & Organisatoren wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

#### **Jahrmärkte in Fraubrunnen**



Jeweils am letzten Montag im April (Frühjahrsmarkt) und am ersten Montag nach den Herbstferien (Herbstmarkt) findet in Fraubrunnen auf dem Löwen-Areal der traditionelle Froubrunne-Märit statt.

## Bundesfeiern



Bundesfeiern finden in folgenden Dörfern statt:

- Büren zum Hof-Limpach
- Etzelkofen
- Grafenried-Fraubrunnen
- Mülchi
- Schalunen
- Zauggenried (in den ungeraden Jahren)

Im Juli wird jeweils ein Flyer mit den Details verschickt.

---

## Abfallentsorgung Kunststoffrecycling

*Text: Bauverwaltung Fraubrunnen*

Kunststoff ist ein vielfältiger Werkstoff. Kunststoffe werden in den verschiedensten Bereichen eingesetzt und sind eine sehr heterogene Stoffgruppe. Während PET, Getränkeflaschen und leere Plastikflaschen recycelt werden können, ist das längst nicht bei allen Kunststoffprodukten und -verpackungen der Fall.

Mittlerweile werden in verschiedenen Regionen der Schweiz gemischte Kunststoffsammelsäcke verkauft. Darin kann der Konsument zusätzliche Kunststoffverpackungen sammeln. Der Bevölkerung wird vorgetragen, dass der Inhalt der Säcke recycelt wird.

Ein grosser Teil der zusätzlichen Sammelmengen wird thermisch verwertet und nicht recycelt, da die Gemischte-Sammlung die Qualität reduziert und ein erheblicher Anteil gar nicht rezyklierbar ist. Gesammelter Kunststoff wird zu sogenanntem Regranulat verarbeitet und unter anderem für Kabelschutzrohre und -abdeckungen verwendet. Allerdings muss gerade beim Kunststoff darauf geachtet werden, dass der ökologische wie auch

der ökonomische Nutzen vorhanden ist. Viele Verbundstoffe sind nur unter grossem Energieaufwand zu trennen. Können sie nicht getrennt werden ist ein Recycling nicht sinnvoll.

Swiss Recycling sowie weitere Branchenverbände geben den Gemeinden diverse Empfehlungen zur Sammlung von Kunststoffen ab. Die Branchenverbände empfehlen, neben der erfolgreich etablierten Sammlung von PET-Getränkeflaschen die separate Sammlung von stofflich verwertbaren Kunststoffflaschen mit Deckel aus Haushalten als zurzeit einzige zusätzliche Sammlung. Eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten, beispielweise mit einem Kunststoffsammelsack, erachten die Verbände nicht als zielführend für eine ökoeffizientes Kunststoffrecycling. Solche Systeme stehen im Widerspruch zur bewährten Strategie der möglichst sortenreinen Sammlung von Sekundärrohstoffen. Coop und Migros bieten bereits eine flächendeckende Sammlung von Kunststoffflaschen an, welche sich gut bewährt.

Die Gemeinde Fraubrunnen empfiehlt Interessierten, die Kunststoffsammlungen von betreuten Sammelstellen, wie etwa die «brings!»-Sammelstellen in Kirchberg und Münchenbuchsee zu benutzen. Dort können entsprechende Kunststoffsammelsäcke bezogen werden.

---

## Feuerbrand

*Text: Bauverwaltung Fraubrunnen*

Feuerbrand ist eine Bakterienkrankheit. Verursacht durch das Bakterium bedroht Feuerbrand die Kernobstbäume und eine ganze Anzahl von Zier- und Wildpflanzen in hohem Masse. Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode absterben.

Die Übertragung erfolgt durch Bakterienschleim, der auf vielfältige Weise, insbesondere durch Insekten und Vögel, sehr rasch und sehr weit verbreitet wird. Wenn genügend Infektionsmaterial vorhanden ist und während der Blüte für den Erreger günstige Witterung herrscht, kann es zu einer extremen Ausbreitung der Krankheit mit massiven Schäden kommen.

Neu seit 1. Januar 2020 ist die Bakterienkrankheit Feuerbrand gemäss der neu in Kraft getretenen Pflanzengesundheitsverordnung als geregelter Nicht-Quarantäneorganismus eingeteilt. Damit ist

er nicht mehr melde- und bekämpfungspflichtig. Deshalb werden Kontrollen durch unsere Feuerwehrkontrolleure nur noch bei Verdacht vorgenommen.

### **Vorgehen im Verdachtsfall**

Bitte beachten Sie im Verdachtsfall folgende Punkte:

- Verdächtige Pflanzen nicht berühren – Verschleppungsgefahr!
- Meldung an die Bauverwaltung Fraubrunnen (Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried, Tel. 031 760 30 40 oder per Mail: [bauverwaltung@fraubrunnen.ch](mailto:bauverwaltung@fraubrunnen.ch)).
- Die Bauverwaltung wird dann einen zuständigen Feuerwehrkontrolleur aufbieten um dies vor Ort anzuschauen und allenfalls eine Probe zu entnehmen.
- Je nach Befund wird das weitere Vorgehen durch den Kontrolleur festgelegt.

oder durch Drittfirmen reinigen lassen. Dieses gilt auch für eventuell verschmutzte Verkehrsausstattungen wie Verkehrszeichen und Leitpfosten. Die Kosten werden gemäss Strassengesetz (SG) Art. 67 Abs. 1 dem Verursacher auferlegt. Diese können nicht unerheblich sein. Kommt es zum Unfall, können zudem Schadenersatzforderungen und strafrechtliche Folgen auf die Verursacher zukommen.

Auf der Strasse oder am Strassenrand arbeitende Personen tragen aus Sicherheitsgründen eine Signalweste. Wird entlang von Strassen gearbeitet, so dass die Durchfahrt erschwert wird, ist das Gefahrensignal «andere Gefahren» aufzustellen. Nach der Gefährdung ist das Signal zu entfernen.

Helfen auch Sie mit, unsere Wege und Strassen sauber zu halten und Unfälle zu vermeiden!

---

## **Verschmutzte Strassen – Unfallgefahr – Mehraufwände Unterhalt**

*Text: Bauverwaltung Fraubrunnen*

Zu Ernte- oder Pflanzzeiten kommt es immer wieder vor, dass vor allem landwirtschaftliche Fahrzeuge die Straßen und Feldwege verschmutzen.

Art. 59 Verkehrsregelverordnung (VRV) besagt, dass grundsätzlich Strassen nicht verschmutzt werden dürfen. Bevor ein Fahrzeug Baustellen, Gruben oder Äcker verlässt, sind die Räder zu reinigen. Ist eine Fahrbahn beschmutzt, sind die übrigen Verkehrsteilnehmer sofort zu warnen. Die Strasse sowie die dazugehörigen Bestandteile (Schächte, Beleuchtungen, Leitpfosten, etc.) sind durch den Verantwortlichen unverzüglich zu reinigen.

Bleibt der Schmutz, den landwirtschaftliche Fahrzeuge oder Fahrzeuge aus Baustellen auf den Straßen verlieren, liegen, kann dies für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden. Insbesondere im Herbst kann bei Nässe der Schmutz, auch in Verbindung mit Laub, sehr glatt werden. Werden die Flurwege, Strassen und deren Bestandteile nicht gereinigt, führt dies zu einem erhöhten Unterhaltsaufwand unseres Werkhofs.

Kommt ein Verursacher seiner Verpflichtung nicht nach, kann der Werkhof die Fahrbahn reinigen

## 4. Verwaltung

---

*Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

### Personelles

Beim Personal mit öffentlich-rechtlicher Anstellung hat es folgende Veränderungen seit der letzten GIB8-Ausgabe im Juli gegeben:

### Finanzverwaltung

**Barbara Burkhalter**, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, wird die Gemeinde per Ende Oktober 2020 verlassen um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten.

Wir danken Barbara Burkhalter für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr für die berufliche wie private Zukunft alles Gute!

---

### Einwohnerstatistik (1. Juni – 30. September 2020)

*Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

Einwohnerzahl total	5'248
Davon Wochenaufenthalter/innen	15
Davon Ausländer/innen	411
Geburten	11
Todesfälle	13
Wegzuger	90
Zuzüger	85

---

### Fundbüro der Gemeinde

*Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

Vermissten Sie etwas? Oder haben Sie etwas gefunden und wissen nicht was damit anfangen? Kommen Sie bei der Gemeindeschreiberei vorbei und fragen Sie am Schalter nach Ihrem verlorenen Gegenstand oder geben uns einen gefundenen ab.

### Fundgegenstände des Jahres 2020

Gegenstand	Datum	Fundort
Brille	16.04.2020	Etzelkofen
Powerbank	02.05.2020	Fraubrunnen
Filzrolle	27.05.2020	Fraubrunnen
Sonnenbrille	01.07.2020	Unbekannt

Im Jahr 2020 wurden uns bereits einige Veloschlüssel, Hausschlüssel oder Autoschlüssel abgegeben.

Werden Gegenstände nach fünf Jahren nicht abgeholt, geht gemäss Art. 722 ZGB das Eigentum an den Finder über.

Fundsachen, die nicht an den Finder übergehen, werden an gemeinnützige Organisationen gespendet oder vernichtet.

---

## Verwaltung

*Text: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

### Winterdienst 2020/2021

Der Winterdienst 2020/2021 steht bald wieder vor der Tür. Daher möchten wir die Bevölkerung über folgendes informieren:

- Der Winterdienst umfasst die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf allen öffentlichen Strassen und Plätzen im Gemeindegebiet Fraubrunnen sowie auf öffentlichen Parkplätzen.
- Eine einwandfreie Schneeräumung kann nur gewährleistet werden, wenn öffentliche Strassen und Plätze nicht belegt sind. Wir bitten deshalb alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge von öffentlichen Strassen, Trottoirs und Parkplätzen zu entfernen (mind. Durchfahrtsbreite von 3.50 m und keine Fahrzeuge im Kurvenbereich), wenn dieses eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnte.
- In die Fahrbahn hineinragende Sträucher und herunterhängende Äste behindern den Winterdienst. Sträucher und Äste sind rechtzeitig zurückzuschneiden (Freihaltung Lichtraumprofil).
- Gehwege sind in der ganzen Breite frei zu halten.

Die Gemeinde Fraubrunnen lehnt für allfällige Schäden, Beschädigungen und Unfälle jede Haftung ab, wenn diese auf Nichtbeachtung dieser Bekanntmachung zurückzuführen sind.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Ihre Kenntnisnahme.

---

## AHV-Zweigstelle – Information

### Revision des Familienzulagengesetzes per 1. August 2020

*Text: Finanzverwaltung Fraubrunnen*

Bisher hatten Eltern, deren Kind eine nachobligatorische Ausbildung besucht und noch nicht 16 Jahre alt ist, lediglich Anspruch auf Kinderzulagen (CHF 230.–/Monat) und nicht auf Ausbildungszulagen (CHF 290.–/Monat).

Neu werden Ihnen ab 1. August 2020 mit Beginn der nachobligatorischen Ausbildung Ausbildungszulagen ausgerichtet, sofern das Kind das 15. Altersjahr vollendet hat.

Der Anspruch muss von den anspruchsberechtigten Eltern selber mit den entsprechenden Belegen dem Arbeitgeber gemeldet werden. Dieser wiederum teilt es der Ausgleichskasse resp. der AHV-Zweigstelle mit. Die Ausbildungsbelege sind einzureichen (Lehrvertrag/Schul- bzw. Immatrikulationsbestätigung).

Bei Fragen: AHV-Zweigstelle Fraubrunnen  
Dorfstrasse 3, 3313 Büren zum Hof  
Telefon 031 760 30 50

---

## Schutz gegen Oberflächenwasser

*Text: Bauverwaltung Fraubrunnen*

Starkregen und heftige Gewitterregen haben in letzter Zeit stark zugenommen. Die Niederschlagsmengen wurden grösser und es kommt zu immer häufigeren Niederschlagsintervallen.

Von Überschwemmung infolge von Starkregen sind in der Schweiz alle Gebäude gefährdet, besonders in Hang- und Muldenlagen. Das Wasser kann nicht schnell genug abfliessen oder es fliesst oberflächlich ab.

Schäden entstehen, wenn das Wasser durch Öffnungen wie Fenster, Türen, Leitungsdurchführungen und dergleichen ins Gebäude gelangt. Ist die Kanalisation überlastet, kommt es zu Rückstaus, sowohl ausserhalb des Gebäudes als auch im Innern.

### Bauliche Massnahmen

- **Lichtschächte erhöhen:** Die Oberkanten der Lichtschächte sind über der Stauenebene anzuordnen.

- **Notwendige Öffnungen schützen:** Lichtschächte und Schwellen erhöhen. Türen und Fenster sowie Lüftungsöffnungen und Leitungsdurchführungen wasserdicht ausbilden und verstärken.
- **Gelände anpassen:** Das Terrain vom Gebäude abfallend gestalten. Garageneinfahrt und Eingangsbereiche erhöhen und auf natürlichen Wasserabfluss achten.
- **Rückstauschutz anbringen:** Automatische Rückstauklappen oder manuelle Rückstauschieber schützen vor eindringendem Wasser aus der Kanalisation
- (Schäden infolge Rückstaus im Inneren des Gebäudes sind nicht durch die Kantonale Gebäudeversicherung abgedeckt.)

### Durch Abschirmungen ist das Wasser vom Gebäude fernzuhalten.

Das Gebäude ist im Bau- und Endzustand gegen eindringendes Oberflächenwasser, Hangwasser, Bachwasser und Grundwasser zu schützen. Kellerabgänge, Eingangsschwellen, Fensterbrüstungen, Licht- und Aussenluftfassungen, Wanddurchbrüche etc. sind mit bautechnischen Massnahmen zu sichern.

Bei diesen Massnahmen muss darauf geachtet werden, dass dadurch die Gefährdung anderer Objekte nicht erhöht wird.

### Grundsätzlich gilt: Bauliche Massnahmen sind mobilen vorzuziehen.

Mobile Schutzvorkehrungen können nur bei genügender Vorwarnzeit eingesetzt werden.

### Weiterführende Literaturen

«So schützen Sie Gebäude gegen Überschwemmung, Hochwasser und Oberflächenwasser», VKF, Bern

«Wegleitung Objektschutz gegen meteorologische Naturgefahren», VKF, Bern

«Wegleitung Objektschutz gegen gravitative Naturgefahren», VKF, Bern

Erhältlich unter: [www.vkf.ch](http://www.vkf.ch)

### SMS-WETTER-ALARM

Der kostenlose Wetter-Alarm informiert Sie jederzeit bis zu 24 Stunden im Voraus über drohende Unwetter. Senden Sie einfach eine SMS mit dem Text START WA PLZ an die Nummer 4666 (z.B. START WA 3000).

Die Gemeinde kann für den Schutz von privaten Liegenschaften und Gebäude keine Haftung und Kosten übernehmen.

## Informationen zur Periodischen Schutzraumkontrolle (PSK) und Zuweisungsplanung (ZUPLA)

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

### Allgemeines:

- Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung im Falle eines bewaffneten Konflikts oder bei Katastrophen und Notlagen.
- Schutzräume und ihre Einrichtung müssen immer zugänglich sein und betriebsbereit gehalten werden.
- Schutzräume müssen auf Anordnung der Behörden innert Tagen bezugsbereit gemacht werden können.
- Zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft ist der/die Schutzraumeigentümer/in nach dem Gesetz verpflichtet für den Unterhalt zu sorgen.
- Schutzräume dürfen für «zivilschutzfremde Zwecke», beispielsweise als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden. Die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, Elektroinstallationen oder Brandschutz sind jedoch zu beachten.
- Es dürfen keine baulichen oder technische Veränderungen an der Schutzraumhülle (Boden, Wände und Decke), den Panzertüren und Panzerdeckeln sowie dem Belüftungssystem vorgenommen werden.
- Schutzräume werden mindestens alle 10 Jahre durch die Behörden kontrolliert.

### Grundlagen / Gesetze

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG): Art. 45 BZG

Grundsatz

Für jeden Einwohner und jede Einwohnerin ist in zeitgerecht erreichbarer Nähe des Wohnortes ein Schutzplatz bereitzustellen.

### Zuweisungsplanung ZUPLA

Kantonale Verordnung über den Bevölkerungsschutz (KBSV): Art. 73 KBSV

Grundsatz

1. Die Zuweisung der ständigen Wohnbevölkerung

auf die Schutzräume ist durch die Gemeinde mindestens alle fünf Jahre gemäss den Vorgaben des Bundes und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär nachzuführen.

2. Innerhalb des Gebiets einer Zivilschutzorganisation kann die Zuweisung auch über die Gemeindegrenze hinweg erfolgen.
3. Die Zuweisung kann nur in vollwertige Schutzräume erfolgen.

Die Schutzräume werden in 3 Kategorien eingeteilt:

### A-Schutzräume

Diese Schutzräume gelten als vollwertig, das heisst, sie entsprechen den technischen Anforderungen.

### B-Schutzräume

Diese Schutzräume gelten als erneuerbar, das heisst, sie sind derzeit baulich nicht betriebsbereit, können aber mit einfachen Mitteln in den gesetzlich geforderten Zustand eines vollwertigen Schutzraums überführt werden.

### C-Schutzräume

Diese Schutzräume gelten als aufgehoben und werden aus allen Zivilschutzpflichten entlassen. Die Aufhebung wird in Form einer Verfügung verbindlich angeordnet.

Die Schutzräume müssen daher periodisch kontrolliert werden.

Die periodische Schutzraumkontrolle (PSK):

- dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft,
- zeigt Mängel und den Erneuerungsbedarf auf,
- soll das Verständnis der Hauseigentümer für den Nutzen des konsequenten Unterhalts der Schutzräume fördern,
- kann genutzt werden, um vor Ort durch das Kontrollpersonal kleine Mängel zu beheben und gewisse Unterhaltsarbeiten durchzuführen, soweit dies während der PSK möglich ist und der Hauseigentümer damit einverstanden ist
- und ergibt die Grundlagen zur Steuerung des Schutzraumbaus sowie für die Zuweisungsplanung (ZUPLA) der Bevölkerung auf die Schutzräume.

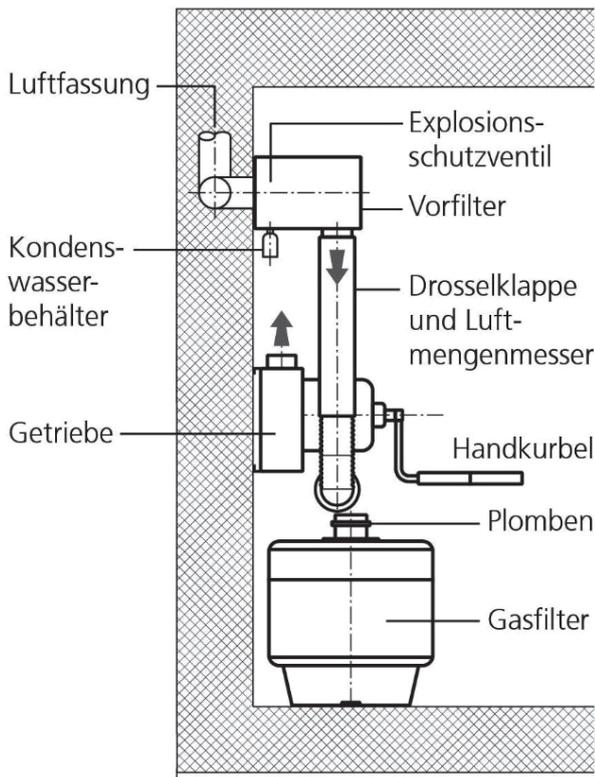
## Hinweise zu Kontrollen und Unterhaltsarbeiten in den Schutzräumen

### Belüftungssystem

Jährliche Kontrollen und Unterhaltsarbeiten

- Kontrolle und Reinigung der Luftfassung
- Ist das Explosionsschutzventil leichtgängig?
- Ist der Faltschlauch unbeschädigt?
- Ist der Gasfilter plombiert und in Plastik verpackt?
- Ist die Handkurbel des Belüftungsgeräts vorhanden?
- Ist die Bedienungsanleitung des Belüftungsgeräts vorhanden?

→ **Belüftungsgerät während mindestens 5 Minuten in Betrieb nehmen (Frischluftbetrieb)**



### Panzertüren (PT) und Panzerdeckel (PD)

Kontrollen und Unterhaltsarbeiten alle 24 Monate

- Gängigkeit der PT und PD durch mehrmaliges Öffnen und Schliessen prüfen
- Gummidichtung mit Silikon behandeln
- Ist die Selbstbefreiungseinrichtung vorhanden?
- Ist bei schwellenfreien Panzertüren die demonstrierbare Schwelle vorhanden?

→ **Stark verrostete PT und PD entrostet und neu streichen**

### Notausstiege / Fluchtröhren

Kontrollen und Unterhaltsarbeiten alle 24 Monate

- Notausstieg / Fluchtröhre reinigen
- Bei Notausstiegen / Fluchtröhren mit Bodenabläufen, diese mit Wasser füllen
- Sind die Gitterabdeckungen oder Deckel vorhanden und gesichert?

→ **Im Rahmen der Werkeigentümerhaftung (OR, Art. 58) haftet der Eigentümer für Schäden infolge sicherheitsrelevanter Mängel, wie fehlende Gitterabdeckungen.**

### Panzertüre



### Panzerdeckel



Gummidichtung

Für den Ersatz fehlender Komponenten oder die Beseitigung von Mängeln, die Sie nicht selber beheben können, ist eine Fachfirma beizuziehen. Melden Sie sich bei Fragen bei der Zivilschutzorganisation Grauholz Nord und lassen Sie sich beraten.



## Eine Woche voller Magie: rekja Modilager 2020

Text Julia Gonçalves/ rekja und Bild: Sarah Brunner



Die regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit (rekja) und 25 Mädchen aus den Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen haben Anfang Oktober fünf magische Tage im Ferienhaus Bär-Sonne-Schyn in Eriz verbracht. Egal ob beim nächtlichen Spaziergang durch den Feenwald, dem Bauen von Hexenbesen und Zwergenhäuschen oder während dem professionellen Zauberworkshop, die Teilnehmerinnen unserer Zauberschule waren stets mit viel Elan und den geeigneten Utensilien zur Stelle, um die Woche mit unvergesslicher Magie zu füllen.



Zusätzlich zauberte unsere Köchin Nadja täglich leckeres Essen auf den Tisch. Vom Regenbogenzopf bis zu leckeren Hexenhutmuffins war alles

dabei, damit uns die Energie nicht ausging und wir uns auf die Hexenabschlussprüfung vorbereiten konnten.



Das sagen die Teilnehmerinnen zu der magischen Woche:

«Mir het d Stimmig im Modilager gfaue.»

«Mir gfauts, dass me im Modilager neu Kolleginne fingt.»

«Mir hets gfaue, dass trotz Corona ds Programm so abwechslungsrich isch gsi.»

«I fröie mi scho ufs nächste Lager.»

Für weitere Infos rund um die Angebote der rekja:

www.rekja.ch  insta\_rekja  Regio Rekja

# ZÄME LÄSE

## In der Gemeinde Fraubrunnen = Lesementoring

### Start

Das Lesementoring läuft an der 3./4. Klasse im Schulhaus Limpach als Pilotprojekt seit den Herbstferien, ausserhalb der Unterrichtszeit, während den Schulwochen 2020/2021.

Acht Kinder haben sich angemeldet. Mit fünf freiwilligen LesementorInnen konnten fünf Lesetandems gebildet werden. Nach der Halbzeit kommen die noch nicht berücksichtigten Kinder an die Reihe.

### Weshalb Lesementoring

Jede Woche bekommt jedes Kind einzeln während 45 Minuten die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Mentorin, seines Mentors geschenkt. Einander erzählen, zusammen lesen und erklären, spielen, rätseln, Geschichten erfinden, über Witze und Sprüche lachen, Gedichte verstehen – sich lustvoll in der Welt der deutschen Sprache tummeln – und dadurch die Freude am Lesen entdecken.

Das ist ein Gewinn für die Kinder. Das ist das Ziel des Lesementoring.

### Rüstzeug

An einem täglichen Kurs des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) durften sich die fünf gewonnenen LesementorInnen für ihre neue Aufgabe kostenlos schulen lassen. Zudem hospitierten alle bei erfahrenen LesementorInnen in Herzogenbuchsee, der ersten Gemeinde im Kt. Bern, die 2018 das Projekt Lesementoring unter dem Patronat des örtlichen Bibliothekvereins einführte. Mittlerweile treffen sich dort wöchentlich 30 Lesetandems.

### Wer steht dahinter? Weshalb?

In unsere Gemeinde sind momentan zwei Mitglieder des **Seniorenrates**, für das Projekt Lesementoring zuständig. Eine der im Altersleitbild der Gemeinde festgehaltenen Aufgaben wird umgesetzt. Eine neue Generationen verbindende Aktivität wird angeboten.

Das wertvolle Wissen und Können, die Lebenserfahrungen, das Potenzial älterer Menschen wird geschätzt und genutzt. Das Engagement als Lese-

mentorIn ist eine neue Herausforderung, kommt Kindern zugute, fördert Kontakte und gegenseitiges Verständnis und bereitet gegenseitig Freude. Das ist ein Gewinn für die LesementorInnen.

### Ausblick

Mindestens an allen Schulstandorten der Gemeinde steht den Kindern der 2.–6. Klassen das Angebot des Lesementoring ausserhalb des Unterrichts und unabhängig von der Schule kostenlos zur Verfügung.

So viele freiwillige LesementorInnen stellen sich zur Verfügung, dass die Nachfrage befriedigt werden kann.

### Freiwillige LesementorInnen sind gefragt!

Lesefreudige Frauen **und** Männer! sind gesucht, die sich bei nächst bester Gelegenheit kostenlos zu LesementorInnen schulen lassen und danach mit einem Kind lesen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wäre das eine befriedigende Aufgabe für Sie? Möchten Sie gerne mehr wissen?

Wir beantworten Ihre Fragen, zerstreuen Ihre Bedenken – suchen Sie das Gespräch mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Erich Jauner, Grafenried

E-Mail: erich@jauner.ch

Tel. 031 767 75 18

Elisabeth Guggisberg, Fraubrunnen

E-Mail: elisabeth.guggisberg@bluewin.ch

Tel. 031 767 80 87

## 5. Schulen

### Hurra, hurra – die Fraubrunnen-BAM ist da!

Text: Thomas Hofer, Schulleiter



Anfang September 2020 organisierte die Oberstufe Fraubrunnen gemeinsam mit dem Gewerbeverein Fraubrunnen zum ersten Mal eine lokale Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM). Der Anlass richtete sich an die Schüler\*innen der 8. Klassen sowie deren Eltern und fand im Rahmen der jährlich stattfindenden Berufswahlwoche statt. Bei wunderbarem Herbstwetter präsentierten insgesamt 20 Betriebe aus der Region an einem eigenen Stand ihre Firma und Berufe, die sie bei sich ausbilden. Das Spektrum an Berufsfeldern war dabei sehr breit: Von handwerklichen Tätigkeiten, über den Detailhandel hin bis zu kaufmännischen Berufen. Das Interesse bei den Jugendlichen und den Eltern war sehr gross. Entsprechend wurden die äusserst spielerisch und handlungsorientierten Stände der Firmen aktiv und rege besucht. So war es beispielsweise möglich, seine Geschicklichkeit beim Baggerfahren zu testen, sich hinter das Steuerrad eines grossen Traktors zu setzen oder spezielle Düfte zu erraten. Auch das Stellen einer eigenen Mauer, die Produktion von leckeren Grillwürstchen sowie das Drucken eigener Texte erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Schüler\*innen hatten während der Ausstellung jedoch auch konkrete Aufträge. Ziel war es, sich möglichst breit zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Auch

wurden die Jugendlichen von den Lehrpersonen animiert, sich z.B. aktiv bei den Lehrlingsauszubildenden zu erkundigen, worauf diese bei der Auswahl der Lernenden besonders achten.

Das Fazit der ersten Fraubrunnen-BAM ist durchwegs positiv! Die Veranstaltung hat einen guten Einblick in die regionale Berufswelt gegeben und für viele zufriedene Gesichter gesorgt – sowohl auf Seite der Schule wie auch auf Seite des Gewerbevereins. Entsprechend gilt das Motto: Nach der BAM ist vor der BAM! Dass diese gelungene Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte, scheint für alle klar zu sein.



## 6. Parteien



Text und Bild: Urs Bürgi

### ... ab durch die Mitte!

Sich in der Mitte treffen – sich mittendrin bewegen – inmitten sein – mittig – mitteln – mitten ... Wörter und Bedeutungen, die erscheinen, wenn man «mitte» im Duden nachschlägt. Dann gibt es noch die politische Mitte – und wir treffen auf die BDP!

Bestimmt haben Sie schon das eine oder andere über die bevorstehende Fusion der beiden Mitparteien, der CVP und der BDP gelesen oder gehört?

Mitte September 2020 haben die bernischen Parteileitungen der BDP und der CVP in einem gleichlautenden Beschluss entschieden, ihren Delegierten die Gründung einer «**Berner Mitte**» per 2021 zu beantragen. Beide Parteien planen, am 11. November in separaten Delegierten- bzw. Parteiversammlungen diesen Entscheid von der Basis genehmigen zu lassen. **Damit steht fest, dass es ab 2021 im Kanton Bern nur noch eine starke Mitte geben wird, die sich vom Jura bis zu den Berner Alpen für die Werte Freiheit und Solidarität auf dem Boden gemeinsamer Verantwortung stark machen wird.**



Mit 3 Sitzen im Gemeinderat und 9 Sitzen in den Kommissionen sind wir stark verwurzelt, mittendrin und reden mit, bei aktuellen und zukünftigen Geschäften in unserer Gemeinde!

Die BDP Fraubrunnen steht der Fusion sehr positiv gegenüber. Wir erhoffen uns mehr Gewicht für unsere Positionen im Kanton und vor allem auch national.

Wir engagieren uns aktiv für unsere Gemeinde. **Für die kommenden Gemeindewahlen 2021 wollen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine attraktive Liste mit Personen aus unserem Spektrum, der Mitte, bieten:**

- Möchtest Du informiert sein
- Mitreden und mitentscheiden
- Dich engagieren für Deine Gemeinde
- Deine Erfahrungen und Berufskennnisse einbringen
- Neue Leute kennenlernen
- Bist Du politisch irgendwo mittendrin?
- Dann melde Dich doch bei uns! – Du bist willkommen!

**www.bdp-fraubrunnen** oder  
**079 452 28 56** U. Bürgi

### Anlässe



Mitten im Bahnhof Bern, im RBS-Infopavillon, fand unser letzter Anlass statt. Zusammen mit der Sektion Grauholz erlebten wir eine interessante Führung mit vielen eindrücklichen Infos. Die Bauarbeiten für den neuen RBS-Bahnhof und die Erweiterung des SBB-Bahnhofs, mitten unter der Stadt Bern, sind in vollem Gange. Es war schön mal wieder etwas gemeinsam zu unternehmen!



Evangelische Volkspartei  
Fraubrunnen

Text: Lukas Rentsch; Bilder: zvg  
lukas.rentsch@evp-fraubrunnen.ch  
031 508 03 07

## Schulraumplanung Fraubrunnen

Die Bildung ist in unserem Land von hoher Bedeutung. Diesem Umstand muss auch auf kantonaler und kommunaler Ebene genügend Beachtung geschenkt werden.

Aktuell schlägt sich dies in der Gemeinde Fraubrunnen in der Schulraumplanung nieder. Diese anspruchsvolle und komplexe Arbeit ist momentan im Gang. Es gilt dabei viele unterschiedliche Aspekte und Rahmenbedingungen zu beachten und zu berücksichtigen. U.a. sind dies enge Vorgaben des Kantons, Anforderungen an die Infrastruktur/ Technik der Schule, Gruppen- und Fachräume neben Klassenzimmer, Schulbetrieb, Transportwesen.

Momentan wird der Schulbetrieb mitunter von jährlichen Klassenanpassungen geprägt. Zudem mangelt es an Platz, um den Anforderungen an moderne und zeitgemässe Schulformen gerecht zu werden. Kleinste Veränderungen in der Zusammensetzung der Schüler und Schülerinnen können grosse Anpassungen verursachen. Der Spielraum, um allen Ansprüchen gerecht zu werden, ist aufgrund der kantonalen Rahmenbedingungen relativ klein – vieles ist vorgegeben.

Stabilität und Kontinuität ist jedoch enorm wichtig für einen gut funktionierenden Schulbetrieb, jedoch aber vor allem auch für die Schülerinnen und Schüler.

Bedenken in der Bevölkerung sollen in jedem Fall ernst genommen werden. Insbesondere bezüglich Verlustes des Dorfmittelpunkts, wenn Schulhäuser in den Dörfern geschlossen werden müssen, sind durch die zuständigen Stellen Lösungsvorschläge auszuarbeiten. In der Ortsplanungsrevision sind

bereits entsprechende Punkte aufgenommen worden (bspw. Abtrennung der Spiel-/Sportplätze in eigenständige Parzellen).

Um den Schüler und Schülerinnen und den Schulen Fraubrunnen künftig moderne Schulformen und einen stabilen Schulbetrieb zu ermöglichen, ist eine Mehrheit der EVP Fraubrunnen überzeugt, dass das Szenario mit 2-Schulstandorten langfristig die zielführende Lösung dazu ist.

## Traditioneller EVP-Familien-Event

Die EVP Fraubrunnen organisierte wieder den alljährlichen EVP-Familien-Event im August. Dieses Jahr verbrachten Mitglieder und Freunde der EVP Fraubrunnen einen gemütlichen Nachmittag in privater Umgebung in Schalunen.

Dieser Anlass bietet sich jeweils ideal an für gegenseitiges Kennenlernen und Austauschen in entspannter Atmosphäre.

## Die Werte der EVP

Jeder Politik liegen Werte zu Grunde. Die EVP orientiert sich an christlichen Wertmassstäben.

**Glaubwürdigkeit, Verantwortung,**

**Selbstbeschränkung, Wertschätzung,**

**Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit,**

**Zielorientierung, Frieden**

## Auskünfte und Informationen

Für Auskünfte oder Informationen melden Sie sich gerne beim Präsidenten der EVP Fraubrunnen:

lukas.rentsch@evp-fraubrunnen.ch, 031 508 03 07,  
www.evp-fraubrunnen.ch



## Das Regionale im Fokus

*Text: Regula Furrer Giezendanner*

Die letzten Monate haben uns gezeigt: Reisen in die «grosse, weite Welt» sind keine Selbstverständlichkeit (mehr). Reisen nach Übersee sind seit März nur Wunschträume und selbst Reisen innerhalb Europas sind infrage gestellt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz lernen (wieder), sich zu beschränken. Und sie lernen dabei die Schweiz in ihrer Vielfalt (neu) kennen.

Als Folge der Einschränkungen durch den Lock-down haben viele Einwohner/innen der Gemeinde Fraubrunnen die nähere Umgebung besser kennengelernt. Spaziergänge und Velofahrten haben die landschaftlichen Schönheiten der Region gezeigt und laden zu weiteren Ausflügen ein.

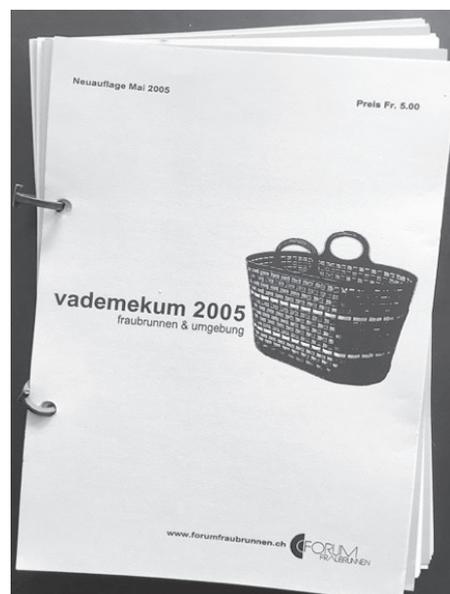
Die Ausflüge in die Landschaft und in die Dörfer Fraubrunnens verstärken auch das Bewusstsein für die regionale Infrastruktur, die regionale Wirtschaft, die regionalen Produzenten und ihre Produkte. Einkaufen im Hofladen ist plötzlich «in», die Elektra verschenkt Gutscheine zum Einlösen in lokalen Geschäften und bei lokalen Dienstleistern. Die Wertschätzung des Lokalen ist gestiegen und muss über die Covid-Krise hinaus bleiben. Auch die Veränderungen hin zur «nachfossilen» Gesellschaft erfordern das zwingend.

Für das Forum Fraubrunnen ist die Nutzung der lokalen und regionalen Ressourcen, egal ob es sich um die Versorgung mit Nahrungsmitteln, handwerkliche Dienstleistungen oder die Geschäfte im Dorf handelt, schon seit seiner Gründung ein grosses Anliegen. Mit guten Gründen: Erstens schonen die kurzen Wege und die lokale Produktion viele Ressourcen. Zweitens kommt die so erhöhte Wertschöpfung am Ende auch wieder der Region, also uns allen, zu Gute – sei es in Form von Steuern und einer vorzüglichen Infrastruktur oder in Form vielfältiger Dienstleistungen, weil der Beck und

die Metzger, die Schreinerin oder der Maler bereit sind, im Dorf zu bleiben und ihre Dienste auch in Zukunft anzubieten. Und: Der lokale Wirtschaftskreislauf schafft Vertrauen, denn Konsument/innen wissen, wo die Produkte wachsen oder hergestellt werden und was es dafür braucht.

Die lokalen und regionalen Wertschöpfungsketten gilt es für die Zukunft zu erhalten. Wir alle haben es in der Hand, das Lokale und Regionale zu unterstützen und damit krisenfesteres Wirtschaften zu ermöglichen, unsere Lebensbasis zu erhalten und für die Zukunft zu sichern.

Dieser Effort muss uns für die zukünftigen Generationen wert sein!



Zum Bild: Zweite Auflage des vademekum von 2005. Bereits als die Smart-Phones und damit das mobile Internet noch nicht erfunden waren, wies das Forum Fraubrunnen mit dem gedruckten Vademekum auf lokale Dienstleistungen hin.

### Das Forum Fraubrunnen steht für...

- ... konsequente, gradlinige Gemeindepolitik
  - ... ökologische, nachhaltige Themen
  - ... Engagement für soziale Anliegen
- Machen Sie mit?!

[www.forumfraubrunnen.ch](http://www.forumfraubrunnen.ch)



## Wertvoll!

Text und Bild: Markus Steiner

Der **Gemeinderat** steht – als **Kollegialbehörde** – im Fokus der Öffentlichkeit. Weniger jedoch **Kommissionen**, wo **wertvolle Vorbereitungsarbeit** gemacht, das **Tagesgeschäft eng begleitet** wird.

Gerne lassen wir abwechslungsweise Kommissions-Mitglieder zu Wort kommen. Wir stellen ihnen folgende Fragen:

1. Welche **Herausforderungen** sehe ich in der Kommissionsarbeit?
2. Was **motiviert** mich, dafür Zeit einzusetzen?
3. Wo sehe ich **Knackpunkte**, allenfalls **Verbesserungsmöglichkeiten**?



**Marc Bieri, geb. 1975,**  
**Eidg. dipl. Experte in**  
**Organisationsmanagement**

Kommission: Bildung

1. Details und Zusammenhänge erkennen.  
Wo besteht Handlungsfreiheit, an was für Vorgaben sind wir gebunden.
2. Kinder sind unsere Zukunft. Ich will mithelfen, günstige Voraussetzungen zu schaffen, damit unsere Schule attraktiv ist und bleibt.
3. Da beschränke ich mich auf einen gewichtigen Knackpunkt: Schulraum-Planung!



**Verena Baumgartner, geb. 1949,**  
**Krankenschwester AKP,**  
**Eidg. dipl. Haushaltslehrerin**

Kommission: Soziales,  
Jugend- und Altersfragen

1. Zeitgeist formt Menschen mit. Viele werden darob beflügelt, andere schier erdrückt. Wer bedarf der Hilfe unserer Gemeinschaft? Antworten darauf zu finden, ist eine tägliche Herausforderung.
2. Zeitlebens war ich mit Gesundheits- und Sozialfragen konfrontiert. Es ist mir ein Anliegen, von meinen Erfahrungen und Kenntnissen weiterzugeben.
3. Wir leben in einer unberechenbaren (Corona-) Zeit, mit viel Druck auf den sozialgesellschaftlichen Zusammenhalt. Mögen wir gestärkt daraus hervorgehen.



**Adrian Messer, geb. 1958,**  
**Meisterlandwirt**

Kommission: Bau und Planung

1. Boden ist knapp, das Schaffen von Wohnraum begrenzt. Dagegen wächst die Bevölkerung stetig, auch in unserer Gemeinde. Die Frage nach «Wohin wollen wir?» zu beantworten, ist eine Herausforderung, der wir uns absehbar werden stellen müssen.
2. Als berufstätiger Landwirt ist es mir wichtig, einen Beitrag zu Nutzungsfragen von Raum und Boden zu leisten. Unsere Gemeinde bietet viel Lebensqualität, mit Chancen, die es zu nutzen gilt.
3. Der ÖV setzt bei regionaler Entwicklungsplanung den Tarif. Fraubrunnen besteht nicht nur aus der Achse Nord-Süd, sondern auch von West-Ost. Das darf nicht vergessen werden.

Website: [www.svp-fraubrunnen.ch](http://www.svp-fraubrunnen.ch)

Mail: [info@svp-fraubrunnen.ch](mailto:info@svp-fraubrunnen.ch)

Präsident: Marc Bieri, Bahnhofmatte 36,  
3312 Fraubrunnen

Mail: [bieri\\_marc@hotmail.com](mailto:bieri_marc@hotmail.com), Tel. 031 911 44 30

## 7. Kirchgemeinden

www.hallokirche.ch



KIRCHGEMEINDE  
GRAFENRIED

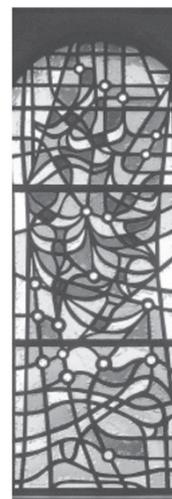
Fraubrunnen • Grafenried • Zauggenried

**Pfarramt**

Daniel Sutter  
Tel. 031 767 71 22  
Mail sutter@hallokirche.ch

**Sigrist**

Michael Reist  
Tel. 079 817 92 95  
Mail sigrist@hallokirche.ch



### Liebe Mitmenschen in unseren Dörfern

Während ich diese Zeilen Mitte September schreibe, bleibt für die Zukunft weiterhin vieles unklar und man weiss nicht, wie lange die ganze Chose dauern wird, bis unsere Angebote unter normalen Umständen durchgeführt werden können. Darum lasse ich es sein, kirchliche Anlässe zu publizieren, weil es vielleicht dannzumal ganz anders aussieht und je nach Einschränkungen und Regelungen die Informationen bereits wieder veraltet sind. Auf jeden Fall nehmen im Moment die Infektionszahlen wieder zu, was auf einen heissen Herbst schliessen lässt. **Darum übe dich in Gelassenheit!** Das haben schon die alten Griechen mit Erfolg getan.

Was hoffentlich immer und weiterhin Gültigkeit haben wird, sind die neuesten **Informationen im Anzeiger, im monatlichen «reformiert» und auf unserer Homepage [www.hallokirche.ch](http://www.hallokirche.ch)**. Und genauso ein grosses Ohr für Ihre Anliegen unter 031 767 71 22 oder unter 079 420 54 07 oder unter [sutter@hallokirche.ch](mailto:sutter@hallokirche.ch) bei Pfr. Daniel Sutter.

Geplant sind aber wieder Taizégottesdienste im Winter, eine Ausstellung in der Kirche zu Weihnachten, das SkiSnowboardWeekend für Schneesportfans und Ex-KönflerInnen, Männersache, Metzgete und viele andere gemeinschaftliche Aktionen und ...

**Wer hilft mit am Heiligen Abend 24.12. im Gottesdienst um 22.15 Uhr in der Kirche beim Weihnachtstheater?** Es braucht noch Freiwillige, die eine kleine Rolle übernehmen möchten. Das Stück wird je nach Anzahl der mitwirkenden Frauen und Männer neu geschrieben. **Lust und auch ein wenig Zeit?** Bitte melden Sie sich bei Pfr. Daniel Sutter!

**Mit freundlichen Segenswünschen –  
Kirchgemeinderat, Mitarbeiterteam und  
Pfarramt**



Fotos: Daniel Sutter

Kirchgemeinde  
Schalunen Limpach  
Büren zum Hof Limpach



**KIRCHGEMEINDE  
GRAFENRIED**

Fraubrunnen • Grafenried • Zauggenried

### Liebe reformierte Mitmenschen

In einer Zeit wo Abstand halten und Social Distancing Programm ist, hat sich der Kirchgemeinderat von Limpach aufgrund von diversen Faktoren für das Gegenteil entschieden. Nicht alleine bleiben, sondern zukünftig lieber näher zusammenrücken, so der Wunsch und der Antrag an den Kirchgemeinderat von Grafenried. Die beiden Kirchgemeinderäte haben sich anschliessend getroffen und erste Gedanken zu einem Zusammenschluss ausgetauscht.

An den beiden kommenden Kirchgemeindeversammlungen haben Sie, liebe reformierte Mitmenschen, die Möglichkeit, sich dazu zu äussern und zu diskutieren und auch den beiden Räten das OK zu einer Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Kirchgemeinde bzw. eine Fusion zu erteilen. Die dazugehörigen 6 Dörfer wären Büren zum Hof, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Schalunen und Zauggenried (ohne Etzelkofen und Mülchi = Kirchgemeinde Messen).

#### **Kirchgemeinde Grafenried:**

Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr

#### **Kirchgemeinde Limpach:**

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 20.00 Uhr

Sie erhalten alle zusätzlich einen Brief mit den notwendigen Unterlagen zu diesem Thema.

*Kirchgemeinderäte Grafenried und Limpach*

## 8. Vereine



### Amtschützen Fraubrunnen

*Text und Bild: Roland Marti  
info@amtschuetzen.ch*

#### **Feld- und Obligatorisches Schiessen**

Das Feldschiessen wurde in diesem Jahr nicht wie gewohnt schweizweit an einem Wochenende durchgeführt, sondern wegen Corona war es den Platzorganisationen überlassen, wie und wann sie ein Feldschiessen durchführen wollten.

Die Amtschützen Fraubrunnen haben dadurch, in Zusammenarbeit mit den Feldschützen Hettiswil, das Feldschiessen am Freitag, 21. und Samstag, 22. August durchgeführt.

Als Besonderheit konnte gleichzeitig das Obligatorische Programm und das Pistolen Feldschiessen in Fraubrunnen absolviert werden. Die Beteiligungen konnten nur schwer eingeschätzt werden. War es doch der schönste und wärmste Freitag mit 34 Grad. Ein grosser Unsicherheitsfaktoren waren auch die steigenden Zahlen bei der Covid-19 Ansteckungen, wie auch die Sistierung der Schiesspflicht durch das VBS.

Erfreulicherweise konnten mit 73 Schützinnen und Schützen im 300 m Schiessen und 35 Pistolen-schützen die Erwartungen erfüllt werden. Sowohl im Pistolenstand Brüggligli wie auch im Schiessstand Binnel wurden die Corona-Regeln umgesetzt und eingehalten. Es war ein gelungener, unfallfreier Anlass, bei welchem auch das Gesellige nicht zu kurz kam. Wir danken allen Teilnehmenden und hoffen, dass nächstes Jahr wieder alles normal durchgeführt werden kann.

#### **Neuanfang bei den Amtschützen Fraubrunnen**

Die Veränderungen im Schiesswesen führen vermehrt zum Zusammenschluss von Schützenvereinen. Militärische Aspekte verlagern sich vermehrt zu sportlichen Komponenten. Die Feldschützen

Hettiswil haben sich bereit erklärt, bei den Schützen Fraubrunnen eine neue Heimat zu finden. Eine Fusion könnte aus rechtlichen Gründen nicht realisiert werden. Um dem Schiesssport, welcher auch eine olympische Disziplin ist, neuen Schwung zu verleihen, werden die Amtschützen Fraubrunnen einen neuen, gemeinsamen Vereinsnamen suchen. Der Name wird eine neue Ära einläuten. Es soll Schützinnen und Schützen eine Identität geben, um das sportliche Schiessen in einem neu orientierten Verein umzusetzen. Mit modern eingerichteten Schiessständen auf verschiedene Distanzen wird es möglich sein, das sportliche Schiessen zu erleben.



v.l. Schützenkönig, Max Böhlen, Jungschützensiegerin, Nicole Häberli, Feldschiessensieger, Dieter Gerber

Die Amtschützen Fraubrunnen freuen sich über jedes neue aktive Mitglied. Die Trainingszeiten und Vereinsinformationen sind auf der Webseite zu finden.

[www.amtschuetzen.ch](http://www.amtschuetzen.ch)



## Üsi Badi

*Text: Marc Wampfler*

*Bild: David Pircher*

### Wow, was für eine Saison!

Grossartiges Wetter, super Einsatz der freiwilligen Helfer, unfallfreier Badespass, Modernisierung, Mitgliederfluktuation und vieles mehr...

Nun aber hübsch eines nach dem anderen: Wie jedes Jahr haben sich freiwillige Helfer dafür eingesetzt, die Saison für Sie vorzubereiten. Es wurde geplant, organisiert, eingerichtet, aufgestellt, eingestellt, eingekauft, eingeräumt, repariert, gejädet, gestaltet, geputzt und «chranpft». Und dann... Corona \*facepalm\*... Also, Ärmel hoch und los: Informationen einholen, Vorgaben studieren, Schutzkonzept erarbeiten, Helfer schützen, Boden markieren, frequentiertes Putzen organisieren, Informationen aufhängen, Besucherzahlen überwachen. BÄÄM – bereit zur Eröffnung. Und dann am... [tosender Beifall der Leser/innen] ...danke, danke, der Applaus ist gerechtfertigt! Und dann am 6. Juni, die Eröffnung. Wir waren gespannt, wie die Besucher/innen mit der Situation umgehen würden. Würde jemand kommen? Würden die Regeln eingehalten? Würden wir einer staatlichen Kontrolle Stand halten? Tja... Sie kamen, befolgten die Regeln, zeigten Verständnis und die staatliche Kontrolle wurde mit Bravour bestanden. SIE, meine lieben Besucher/innen, waren TOLL. Nun konnten wir alle die Saison in vollen Zügen geniessen. Das Wetter machte mit und bescherte uns einen heissen Sommer mit vielen schönen Tagen, erfrischenden Abkühlungen im Wasser, gemütlichen Momenten, kurzweiligen Gesprächen und wie immer konnten wir unsere Gelüste und den kleinen Hunger an unserem vielfältigen Kiosk stillen. Das kontaktlose Bezahlen mit TWINT war nicht nur praktisch, sondern ein erster Schritt in die Digitalisierung. Wir bemühten uns, Sie stets auf dem Laufenden zu halten und publizierten die Besucherzahlen, die Öffnung der Badi, die Was-

sertemperatur, die umfangreichen Angebote und die wichtigsten News auf unserer Webseite [www.badifraubrunnen.ch](http://www.badifraubrunnen.ch).

Die unfallfreie Saison war also ein voller Erfolg!

### Ausblick 2021

Wir freuen uns auf die kommende Saison 2021 und vor allem auf Ihren Besuch am 50 Jahre Jubiläumsfest vom 25. bis 27. Juni 2021.

Besuchen Sie <https://50jahre.badifraubrunnen.ch>

### Verabschiedung

Nichts ist so stetig wie die Veränderung, aber verdient ist verdient.

Wir verabschieden uns von Hannes Jäggi in seiner Funktion als Meister des Unterhalts, König der Reparaturen, Herr über die Werkzeuge und «Tätschmeister» des Unterhalt-Teams. Er hat seit 50 Jahren die Badi mit seinem Einsatz und seinem Team von freiwilligen Helfern ausgebaut und instand gehalten. Hannes, hierfür danken wir Dir herzlichst und wünschen Dir alles Gute als zukünftiger Badigast.



Renate Leuenberger verlässt den Schwimmbadverein als Vorstandsmitglied und übergibt ihr Ressort ihrer Nachfolgerin Darja Ott. Liebe Renate, wir danken Dir für deinen grossartigen Einsatz und die vielen Stunden, die den Badibetrieb ermöglicht haben.

Markus Schmutz verlässt den Schwimmbadverein als Vorstandsmitglied und übergibt sein Ressort seinem Nachfolger Marc Wampfler. Küsa, wir werden Deine offenerzige Kommunikation und Deinen frischen Wind vermissen. Danke für Deinen Einsatz!

Schwimmbadverein Fraubrunnen



## Ohne gutes Fundament kann kein stabiler Bau realisiert werden

Text und Bild: Christian Nessier

Nicht nur auf dem Bau sondern auch in der Ver-einsswelt ist ein stabiles Fundament das A und O um nachhaltig erfolgreich zu sein. Vor über 10 Jahren hat der Streethockeyclub Kernenried-Zauggenried Bulldozers dies erkannt und sich verinnerlicht. Seit diesem Zeitpunkt gilt der Juniorenabteilung grösste Aufmerksamkeit.

Währenddem zahlreiche andere Sportarten auf die Leistungspyramide setzen, bei welcher der Leistungsgedanke im Vordergrund steht, so wählen die Bulldozers gezielt den Spagat zwischen Leistungs- und Breitensport. Sämtlichen Junioren wird von der NLA bis zur zweiten Liga später eine Möglichkeit geboten die Sportart auszuüben.

Nicht weniger als 27 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Fraubrunnen sind bereits auf das Angebot der Bulldozers aufmerksam geworden und beteiligen sich aktiv am Meisterschaftsbetrieb.

Mit Thomas Kummer wird die U12 Mannschaft durch einen in Fraubrunnen wohnhaften Trainer geleitet. Für die GIB8 Ausgabe konnten wir Thomas ein paar Fragen stellen:

### **Thomas, du beteiligst dich die zweite Saison aktiv als U12 Trainer der Bulldozers, weshalb hast du dich zu diesem Engagement entschlossen?**

Ich wollte allgemein gerne wieder als Trainer aktiv sein und sah, mit welchem Engagement bei den Bulldozers gearbeitet wird, da wollte ich gerne einen Beitrag leisten. Auch die familiäre Atmosphäre überzeugte mich und zudem leistete mein Sohn Merlin auch noch seinen Beitrag zu meinem Entscheid.

### **Vor deinem Engagement warst du im Unihockey in zahlreichen Funktionen tätig. Wo liegt der grosse Unterschied zwischen diesen zwei Sportarten?**

Das Streethockey ist von den Strukturen her dem Unihockey zu Beginn meiner «Karriere» recht ähnlich. Unterdessen ist das Unihockey viel professioneller geworden, aber es ist schön mitzuerleben, dass beim Streethockey Leistungs- und Breitensport noch in denselben Juniorenteams ermöglicht werden kann. Abgesehen davon liegen die beiden Sportarten nahe beieinander, für mich persönlich ist der wesentlichste Unterschied, dass die eine draussen und die andere drinnen stattfindet, mit allen Vor- und Nachteilen.

### **Welche 5 Stärken zeichnen den Streethockeyclub Bulldozers Kernenried-Zauggenried aus deiner Sicht aus?**

- Breite Juniorenabteilung mit Angeboten für fast jedes Alter
- Sehr einfacher Einstieg in die Sportart
- Sehr hilfsbereites familiäres Umfeld
- Gute Infrastruktur
- Tolle Vereinsphilosophie

### **Was bietet der Verein auf deiner Stufe den Kindern/Jugendlichen?**

Bei den U12 soll vor allem der Spass im Vordergrund stehen. Wir versuchen über viele verschiedene Spiele das Hockeyspiel, die Taktik etc. zu erlernen. Alle sollen dabei profitieren und zum Spielen kommen. Gegen Ende Saison winkt dann aber die Schweizer Meisterschaft und da wollen wir im Finalturnier sehen, was alles möglich ist. Vielleicht winkt gar eine Medaille?

### **Was braucht es alles um einmal ein Training der Bulldozers zu besuchen?**

Nur Zeit am Montag um 18.00 Uhr einmal vorbei zu kommen. Wir rüsten interessierte Kids für das erste Training aus. Idealerweise meldet ihr euch vorher kurz bei den Trainern an. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs.

Auch jüngere oder ältere Junioren sind auf den Stufen Piccolo bis U18 jederzeit herzlich willkommen. Wer weitere Informationen zur Juniorenabteilung möchte, findet diese unter [www.bulldozers.ch](http://www.bulldozers.ch) oder meldet sich direkt beim Anwerbungsverantwortlichen Dominik Marti (079 414 75 99).

Durch das stabile Fundament konnte sich der Verein auch in der höchsten Liga des schweizerischen Streethockeys etablieren. Mit dem tschechischen Internationalen Matej Frano ist an den Spielen

der NLA für Spektakel gesorgt. Die Heimspiele in der Faes-Bau Arena Kernenried sind für sämtliche Zuschauer kostenlos und werden unter freiem Himmel ausgetragen. Aufgrund des Corona-Virus wurde ein spezielles Schutzkonzept entwickelt um die Gesundheit der Zuschauer bestmöglich zu schützen.



*Juniorenttraining aus dem Jahr 2005. 15 Jahre später sind die Junioren nun Stützen der ersten Mannschaft.*



## **BEZIEHUNG DURCH ERZIEHUNG**

*Text: A. Fiechter, pädagogische Betriebsleiterin*

Der Alltag mit all den unterschiedlichsten Kindern im Chinderhus Tabaluga ist meist fröhlich und bunt. Manchmal turbulent, oft zum Schmunzeln aber auch spannend, lustig und entspannt, ab und zu aber auch herausfordernd. Von allem etwas – und das ist gut so!

Eine gefestigte Beziehung zu den Kindern in einer Kita muss man genauso aufbauen und pflegen, wie es auch im privaten Rahmen erfolgt. Gemeinsame Erlebnisse sammeln, lachen und spielen, Grenzen setzen, Abmachungen treffen, Ziele erreichen und gemeinsame Fixpunkte im Tagesablauf setzen sind wichtige Eckpfeiler, um in professioneller Weise zusammenzuwachsen. Die Tage in der Kita sind unterschiedlich. Vieles gelingt uns gut, manches macht uns unsicher und ab und zu benötigen wir Unterstützung aus den Reihen des

Teams. Erziehen ist eine tägliche Aufgabe. Nach den Sommerferien begrüssen wir meist neue Teammitglieder, die uns für ein Jahr begleiten und unterstützen. Am Anfang legen wir jeweils viel Wert auf den Beziehungsaufbau, damit sich die Kinder baldmöglichst mit den neuen Betreuenden wohlfühlen und diese akzeptieren. Gemeinsames Spielen schafft Bindung und bietet die Grundlage für die gemeinsame Zeit.

Gut umschrieben wird die Thematik im Buch «Der Elternführerschein» von Cornelia Nitsch. Wie genau funktioniert «Beziehung durch Erziehung»? Die untenstehenden, zusammengefassten Grundgedanken aus oben erwähntem Buch zeigen auf, welche Bereiche die Basis bilden.

### 1. Zuwendung schenken und Vertrauen wecken

Zeigen Sie Ihrem Kind an jedem Tag Ihre Liebe und Ihre Sorge um sein Wohl. Es braucht Ihre Zuwendung, Ihre Zärtlichkeit und Ihr Interesse, damit es mit sich und seiner Umwelt im Einklang leben und sich in der Welt gut zurechtfinden kann. Gleichzeitig braucht es aber auch Ihre Hilfe zur Selbständigkeit – ein Balanceakt, der für Sie als Eltern eine grosse Herausforderung bedeutet. Nicht nur Ihr Kind entwickelt sich in Riesenschritten weiter, sondern auch Sie wachsen mit, müssen Ihre Einstellung zu Ihrem Nachwuchs laufend korrigieren und Ihr Denken und Handeln seiner fortschreitenden Entwicklung anpassen – eine Herausforderung an Ihre Geduld und Ihr Können. Gelingt es Eltern, ihrem Kind ebenso Halt und Geborgenheit zu geben wie Schritt für Schritt seine Unabhängigkeit zu fördern, fühlt sich Ihr Kind sicher genug, die Welt auf eigene Faust zu erobern.

*«Wer in seiner Kindheit Zuwendung und Zärtlichkeit tankt, kann später aus diesem Reservoir schöpfen.»*

### 2. Die Persönlichkeit respektieren

Selbstachtung beruht auf der Erfahrung, von anderen geachtet zu werden und deren Vertrauen zu geniessen. Nur wer diese Erfahrung gemacht hat, kann Achtung vor sich selbst und anderen entwickeln, befriedigende Beziehungen eingehen, in seine eigenen Fähigkeiten vertrauen und eigenverantwortlich handeln. Wenn Sie als Mutter oder Vater immer wieder Freude an der Wesensart Ihres Kindes und an seiner Entwicklung zeigen, seine ganz besonderen Fähigkeiten wertschätzen und auch seine Eigenheiten und Macken humorvoll zur Kenntnis nehmen, schaffen Sie damit die

Voraussetzungen, dass sich Ihr Spross zu einem Menschen mit einem guten Selbstwertgefühl entwickeln kann.

*«Wer von seinen Eltern respektiert wird, entwickelt Selbstsicherheit und schliesslich die Gewissheit, auch mit Problemen fertig werden zu können: ICH FINDE LÖSUNGEN»*

### 3. Klare Strukturen und Orientierungspunkte schaffen

Wenn Ihr Kind selbständiger wird und sich daranmacht, die Welt zu erobern, die weit und unbegrenzt vor ihm liegt, riesengross und verführerisch, dann braucht es eine Richtschnur, um seinen Weg zu finden – eine innere Landkarte die ihm sagt, wo es langgeht.

Ein kleines Kind hat keine Vorstellungen davon, warum es dieses tun oder jenes lassen soll, sondern muss erst durch Erfahrung lernen, welches Verhalten sich als gut oder schlecht erweist. Fehlen dagegen klare Strukturen, mangelt es an einem stabilen Fundament in seinem Leben. Ist ein Kind schnell überfordert, fühlt es sich auf schwankendem Boden und gerät leicht ins Trudeln.

*«Ihr Kind braucht nicht nur viel Freiraum, sondern auch Strukturen – Fixpunkte, die ihm helfen, sich im Leben zu orientieren.»*

Die Arbeit mit Kindern in einer Kindertagesstätte ist toll. Die Kontakte mit den Familien, der tägliche Austausch im Team und nicht zuletzt der Alltag mit den Kindern sind erfüllend und wertvoll.

Ich nenne unsere Arbeit nicht gerne «Fremdbetreuung», denn dieser Ausdruck trifft in meinen Augen nicht die Art Beziehung, welche wir zu den Kindern und deren Eltern während Jahren aufgebaut haben. Wir betreuen die Kinder ausserfamiliär und legen grossen Wert auf eine aufrechte, authentische Beziehung im Chinderhus Tabaluga.





## ETC.-Verein Fraubrunnen

Text: Nora Sieber

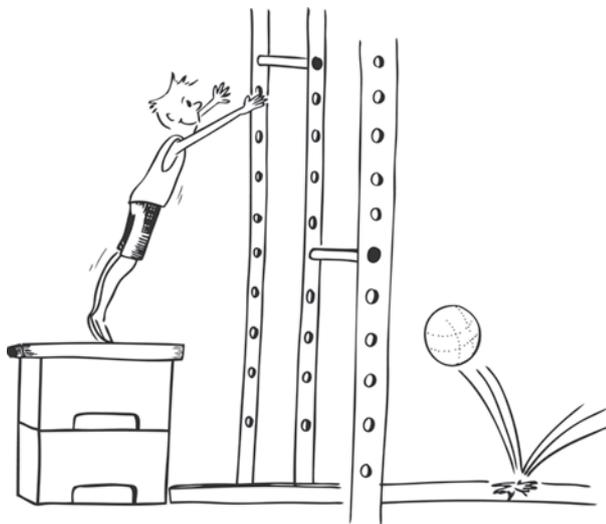
Illustrationen: Patricia Buchegger

Auch für den ETC.-Verein Fraubrunnen war in diesem Jahr vieles anders. Mehrere Aktivitäten mussten Corona-bedingt leider abgesagt werden, so zum Beispiel der sehr beliebte Ferienplausch in den Frühlingsferien oder das Kerzenziehen, eine fixe Grösse in der hiesigen Vorweihnachtszeit. Umso mehr haben wir uns über die Anlässe gefreut, die stattfinden konnten.

Ein grosser Dank gilt auch den Leiterinnen der Spielgruppe, die trotz Einschränkungen Woche für Woche zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Andere Zeiten erfordern auch andere Massnahmen. Statt in geselliger Runde traf sich der Vorstand auch mal per Videokonferenz, um viele tolle Anlässe für die ganze Familie zu organisieren. Und so haben wir auch im kommenden Jahr wieder ein paar Highlights im Programm:

In den Wintermonaten wird an 3 Sonntagen die Turnhalle geöffnet, damit sich die Kinder nach Lust und Laune austoben können.



Oder der ETC.-Verein organisiert einen lustigen Spielenachmittag. Abgerundet wird das erste

Quartal mit einem Kinoabend für die Kleinen und den Spielgruppenbesuchstagen.

Der Ferienplausch wird in der ersten Woche der Frühlingsferien stattfinden.



Mehr Informationen finden sich auf unserer Website [www.etc-fraubrunnen.ch](http://www.etc-fraubrunnen.ch). Schauen Sie vorbei! Die Agenda wird laufend aktualisiert.

---

## Männerchor Mülchi-Limpach – der aktive Chor im Limpachtal

Text: Ulrich Bühlmann, Bilder: Heinz Aebi

Im September fand das traditionelle Bräteln vom Männerchor statt.

Zu Beginn des Anlasses konnte die Sängerfamilie (mit dem nötigen Abstand) zum 25. Geburtstag vom Männerchor Mülchi-Limpach anstossen.

Im Jahre 1995 fusionierte der Männerchor Mülchi (Gründung 1927) und der Männerchor Limpach (Gründung 1948) zum Männerchor Mülchi-Limpach und machte sich auf den neuen Weg.

Bei einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Vereinsjahre und dem Blick in die Zukunft wird bestätigt, dass der Chor auf dem richtigen Weg ist.

Der Chor besuchte viele Sängertage, nahm singend am Dorfleben teil und konnte sich bei den Theateraufführungen einem breiten Publikum präsentieren. Die gesellschaftlichen Anlässe und die jährlichen Sängerreisen schweisste die Sängerfamilie zusammen.

Im Herbst 2019 verbrachte der Chor 4 Tage im Südtirol und durfte bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Männerchor Seis auftreten.



Nach der Hauptversammlung im März musste auch der Männerchor den Singbetrieb einstellen.

Seit Anfang Juni sind die motivierten 26 Sänger mit dem nötigen Abstand jeden Dienstagabend ab 20.00 Uhr am Singen.

Unter der Leitung von unserer motivierten und innovativen Dirigentin Christa Knochenhauer werden traditionelle Lieder aufgefrischt und bereits wieder neue Lieder einstudiert.

Nach der interessanten Chorprobe bleibt noch genügend Zeit für einen Schlummertrunk und gemütliche Gespräche.

Gerade in der aktuell schwierigen Zeit bringt die Singprobe die nötige Abwechslung in den Alltag und neuen Schwung in die Woche.

Für die Teilnahme an einer Chorprobe bist Du herzlich willkommen.

Alle News auf [www.männerchor-mülchi-limpach.ch](http://www.männerchor-mülchi-limpach.ch) oder bei einem Vereinsmitglied.

Der Männerchor genießt die Singproben jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr.

Das Jahresprogramm und weitere Infos finden alle Interessierten auf unserer Homepage: [www.männerchor-mülchi-limpach.ch](http://www.männerchor-mülchi-limpach.ch)

Ihr Männerchor Mülchi-Limpach



Samariter Fraubrunnen und Umgebung

## Samaritersommer 2020 und immer noch Corona...

*Text: C. Marzohl, B. Hesse, A. Freiburghaus*

*Foto: C. Marzohl*

Keine Samariterübungen, keine Veranstaltungen... Meine Samariterkolleginnen B. Hesse und A. Freiburghaus teilen ihre Eindrücke aus diesem aussergewöhnlichen Samaritersommer, welche ich in leicht gekürzter Form weitergebe.

Auf den Winter hin geben steigende Fallzahlen Covid-19-Infizierter Anlass zur Sorge über den Ausbruch einer zweiten Welle. Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Dörfer, dass wir durch Einhaltung der Hygienemassnahmen und Abstandsregeln einen erneuten Lockdown verhindern können.

*B. Hesse, Fraubrunnen:*

In Bezug auf den Covid-19-Virus haben sich in unserem Samariterverein viele Fragen gestellt:

Wir haben keine Übungen abgehalten, um unsere Mitglieder und deren Umfeld zu schützen. Es war nicht klar, welche Hygienemassnahmen eine An-

steckung verhindern, da für alle (Ärzte, Behörden, Epidemiologen etc.) dieses Virus neu und somit nicht einzuordnen war.

Wie kann ein Sportverein Veranstaltungen durchführen, ohne seine Mitglieder und sein Publikum einer möglichen Ansteckung auszusetzen?

Wie kann ein Samariter, eine Samariterin helfen ohne gegenseitige Ansteckungsgefahr?

Wie können die notwendigen Schutzartikel organisiert werden?

Dürfen Mitglieder des Samariterversins, die einer Risikogruppe angehören, Posten stehen?

Können wir noch eine genügende Postenbesetzung gewähren?

Sollten wir uns vor einem möglichen Einsatz testen lassen oder wäre dies unverhältnismässig?

Welche Vorgaben macht uns der SSB, welche Vorgaben der Bund und der Kanton?

Diese Fragen führten schliesslich dazu, dass alle Veranstaltungen von den Organisatoren abgesagt wurden.

Auch unsere Übungen im Vereinslokal wurden ausgesetzt. Damit wir nicht alles vergessen, hat unsere Samariterlehrerin uns digital versorgt. Jetzt im Herbst werden wir uns wieder im Vereinslokal treffen und uns analog weiterbilden. Dies unter Einhaltung der bestehenden und empfohlenen Hygieneregeln.

Ich freue mich auf unsere Übungen und den direkten Austausch mit den anderen Samariter/innen. Bis dahin eine gute Zeit und bleibt gesund.

#### A. Freiburghaus, Mülchi:

Während dem Lockdown aber auch jetzt noch ab und zu bringen wir unserem Nachbarn warmes Essen.

Nebenbei verbrachte ich jedoch viel Zeit in unserem schönen Schwimmbad in Messen, um fit durch diese Zeit zu kommen.

Ausser für Insektenstiche kam glücklicherweise mein Samariter-Rucksack nie zum Einsatz.



### Erstes Schlossgartentheater

Text: Monika Lutz, Theatermarketing

Wegen Covid-19 und zur Sicherheit von Publikum, Schauspielerinnen und Schauspielern hat sich das Theater Schlosskeller Fraubrunnen entschlossen, in der kommenden Saison keine Produktion im Schlosskeller anzubieten. Die Platzverhältnisse im schönsten Kellertheater des Berner Mittellandes lassen öffentliche Veranstaltungen leider nicht zu.

Damit das Theater Schlosskeller Fraubrunnen bestehen bleibt und seinem Publikum weiterhin Mundarttheater auf höchstem Niveau bieten kann, spielt die Truppe zum ersten Mal im Freien vor dem Schlosskeller.



Plakat: Sigel Werbung Lyssach

Jede Vorstellung soll ein kleines Sommerfest werden mit Essen, Trinken und als Knallbonbon der tollen Komödie «Mittendrin»!



*Spielort: Schlossgarten Fraubrunnen*

**Vorstellungen** sind vom 4. bis 26. Juni 2021 geplant.

Restauration ab 18.30 Uhr, Vorstellungsbeginn jeweils 20.15 Uhr.

**Spielort:** Innenhof Schloss Fraubrunnen.



## Der NLA-Dinosaurier feiert Geburtstag!

*Text: Simon Rindlisbacher*

*Bilder: Simon Glauser und Stefanie Lüthi*

Mit dem SHC Grenchen-Limpachtal feiert in diesem Jahr einer der grössten Streethockeyclubs der Schweiz sein Jubiläum. Seit nun mehr als 30 Jahren ist die erste Mannschaft in der NLA auf Titeljagd. Er ist damit der einzige Verein in der obersten Spielklasse, der in den letzten drei Jahrzehnten ununterbrochen die Liga halten konnte. Und dies äusserst erfolgreich. Um die Jahrtausendwende konnten nicht weniger als vier Meistertitel in Serie errungen werden. Danach folgten vier Niederlagerserien im Playoff-Final.

In der darauffolgenden Saison 2006/07 kam der bisherige Tiefpunkt: Die Play-Outs waren das Resultat einer unglücklichen Qualifikation. Gefolgt von der Ligaqualifikation. In dieser konnte man

sich aber mühelos behaupten – und den Grundstein für die Neuzeit legen. Denn ab diesem Zeitpunkt beendete das Fanionteam die Meisterschaft, mit Ausnahme der Saison 2010/11, stets unter den ersten drei Mannschaften.

Zu Meistermeriten in der NLA reichte es zwar nicht mehr, so holten die Jungs doch in regelmässigen Abständen Trophäen ins Limpachtal. In den Jahren 2012, 2014 und 2016 konnte der Schweizer Cup gewonnen werden.

Doch der Verein, der die Kantone Bern und Solothurn verbindet, besteht nicht nur aus der ersten Mannschaft. Die zweite Mannschaft holte sich in der Spielzeit 2012/13 den Titel in der 1. Liga und wurde vor zwei Jahren Schweizermeister in der NLB. Auch die Juniorenabteilung setzt regelmässig Ausrufezeichen. Nicht weniger als fünf zweite Plätze in den letzten fünf Jahren sowie den Schweizermeistertitel bei den U12 Junioren in der Saison 2014/15 sprechen für sich.

Entstanden ist der Verein ursprünglich als SHC Grenchen. Nach der ersten verpassten Chance auf den Meistertitel hielten die Verantwortlichen Ausschau nach Verstärkung. Und fanden diese im Limpachtal. Bei einer Spritztour entdeckte ein Verantwortlicher auf einem Schulhausplatz eine Gruppe junger Wilder bei der Jagd nach dem orangen Ball. Der Rest ist Geschichte. Die Verstärkungsspieler übernahmen stets mehr Verantwortung im Verein. Es folgte die Vereinsumbenennung.

Nachträglich betrachtet kann es als reiner Glücksgriff betrachtet werden, dass diese Erweiterung des Vereins funktioniert hat. Nicht nur spielerisch, sondern auch abseits des Feldes, trug das Limpachtal den Verein in neue Sphären.

Heute umfasst der SHC Grenchen-Limpachtal über drei Aktivmannschaften, eine Damenmannschaft sowie Teams in vier Juniorenstufen.



Hinzu kommt mit der Streethockeyschule eine Institution, die den ganz Kleinen die Freude am Spiel näherbringen soll. Jeden Mittwochnachmittag stehen die Türen allen ab fünf Jahren offen. Sei es um sich die Sportart einmal als Schnuppertraining anzuschauen oder regelmässig daran teilzunehmen. Das Material wird dabei vom Verein zur Verfügung gestellt. Kosten entstehen für die Teilnehmer keine.

Ganz allgemein ist es dem Club ein Anliegen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihrem Hobby nachgehen können. Unabhängig der Herkunft oder des Geschlechts. So spielen Mädchen und Jungen gemeinsam in den jeweiligen Juniorenteams. Vorallem aber auch unabhängig der finanziellen Situation: Bei den Junioren existieren zwar Mitgliederbeiträge. Diese bestehen aber nur aus den reinen Lizenzgebühren des Verbands und sollen einen symbolischen Beitrag darstellen. Geplant gewesen wäre ein grosses Jubiläumsfest. Aber Covid 19 hat auch dem SHC Grenchen-Limpachtal ein Schnippchen geschlagen. Das Fest wurde erst verschoben, um danach abgesagt zu werden. Bis auf Weiteres.

Denn wenn die Gesellschaft in Zeiten von Corona etwas gelernt hat, dann ist es wohl, dass niemand voraussagen kann, was in der näheren Zukunft sein wird. Entsprechend hegen wir auch die Hoffnung, dass wir unser Fest zum 30-Jahrjubiläum doch noch nachholen können.



Und wir somit nicht ohne zu feiern auf das Jubiläum von 40 Lenzen warten müssen. Sondern darauf warten dürfen. Alles unternehmend, dass der Dino nicht aussterben wird. Und bis dahin weiterhin erfolgreich Pokale ins Limpachtal holen möge.



## Neuigkeiten von den Songfäger

*Text und Bilder: Songfäger, M. Bachmann*

### Neuigkeiten von den Songfäger

Die Songfäger und Songsters haben im Juni 2020 mit grosser Freude die Singproben wieder aufgenommen. Im August untermalten die Songfäger einen Taufgottesdienst in der Kirche Messen mit fröhlichen Liedern und Ende September reisten beide Chöre ins traditionelle Singlager nach Bösing. Diesmal gaben die Kinder dem Konzertprogramm mit Moderation den letzten Schliff. Viel Spass hatten sie auch mit ABC-Theater, Schnitzeljagd und Schattentheater, was zur ausgelassenen Stimmung beigetragen hat.



### Songfäger mit neuen Dirigentinnen

Anlässlich der Jahreskonzerte Ende Oktober 2020 in den Kirchen Messen und Limpach verabschiedeten die Songfäger ihre langjährige Dirigentin Mirjam Grünig Heggendorf. Unter Ihrer Leitung haben die Songfäger eine CD mit eigenen Liedern aufgenommen, viele grössere und kleinere Auftritte bestritten und vor allem mit viel Freude gesungen. In dieser Zeit konnten wir die Songsters, die Singgruppe der Teenager gründen. Wir danken Mirjam ganz herzlich für ihr Herzblut und Engagement für die die Songfäger.

Inzwischen singen die Songfäger und Songsters unter neuer Leitung.

Mit Julia Felchlin und Aline Müller konnten wir zwei junge Musikerinnen für die Songfäger gewinnen.

nen, die mit viel Freude und Singlust mit den beiden Chören singen und musizieren. Wir wünschen den beiden Dirigentinnen viel Freude mit den Songfänger und sind gespannt auf tolle Konzerte.

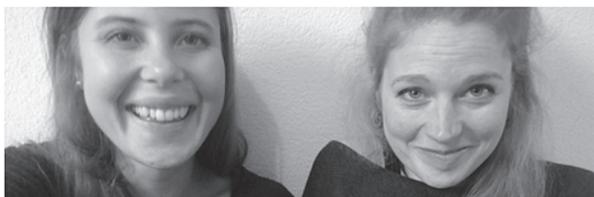


Foto: Julia Felchlin und Aline Müller; Dirigentinnen Songfänger

Die Songfänger Mädchen und Jungs proben in zwei Gruppen. Die jüngeren Kids singen meist schweizerdeutsche fröhliche Lieder, die älteren Songsters nehmen sich bekannte Songs in verschiedenen Sprachen und mehrstimmig vor. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Singst du gerne? Dann besuche uns an einer Probe.

**Songfängerproben:** Freitagabend in Messen.

Kids (6–11 J.): jeden Freitag 17.45 – 18.45 Uhr

Songsters (12–20 J.): jeden 2. Freitag 19 – 20 Uhr

Leitung: Julia Felchlin und Aline Müller

Info unter: [www.songfänger.ch](http://www.songfänger.ch)



## Tagesfamilienorganisation Untere Emme - Mittelland

### Namensänderung, Vergrößerung des Einzugsgebietes, Ergänzung im Vorstand und neues Präsidium

Text: Melanie Wyss und Pia Frey

Der Tageselternverein Koppigen und Umgebung (TEV) heisst neu Tagesfamilienorganisation (TFO) Untere Emme – Mittelland. Er vergrössert per August 2020 sein Einzugsgebiet und ergänzt seinen Vorstand mit drei neuen Vorstandsmitgliedern. Zudem erhält er eine neue Präsidentin.

Im August 2020 stellen die meisten Gemeinden im Kanton Bern die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung auf Betreuungsgutscheine um. Für die Tagesfamilienorganisationen bedeutet dies eine grosse Umstellung, da sie keine Sitzgemeinde mehr haben, welche die Betreuungsstunden subventionieren. Die Umstellung auf Betreuungsgutscheine bedingt zudem, dass bestehende Tageselternvereine eine gewisse Menge an Betreuungsstunden aufbringen müssen, um schwarze Zahlen schreiben zu können.

Der Tageselternverein Koppigen und Umgebung bereitet sich schon seit letztem Jahr intensiv auf die Umstellung aufgrund der Betreuungsgutscheine vor. Seit August 2019 nimmt er Betreuungsgutscheine entgegen und ist bereit, weitere Tageselternvereine in der Region aufzunehmen, die ein zu kleines Mengengerüst an Betreuungsstunden aufweisen.

An der digital durchgeführten Mitgliederversammlung vom 27. März 2020 wurde von den Mitgliedern des Vereins beschlossen, ab sofort den Namen des Vereins zu ändern. Er heisst neu **Tagesfamilienorganisation (TFO) Untere Emme – Mittelland**. Mit der Auflösung des TEV Vechigen wird die TFO, Teilgebiete wie Krauchthal, Hettiswil und Hindelbank mitbetreuen. Ende März

2020 beschlossen die Tageselternvereine Region Fraubrunnen, Ittigen und Bolligen sich dem TFO anzuschliessen, was bedeutet, dass sich der TFO ab August 2020 mehr als verdoppelt.

Per Mitgliederversammlung traten folgende Personen zurück: Samuel Lüthi, Präsidium und Ralf Räber, Finanzen.

Der Vorstand wird mit zwei erfahrenen Vorstandsmitgliedern aus dem Tageselternverein Region Fraubrunnen und einer erfahrenen Tagesmutter aus Kirchberg ergänzt. Er setzt sich neu aus folgenden Vorstandsmitgliedern zusammen:

Ramona Gehrig, Silvia Bütikofer, Gabriele Cespiwa und Samira Marti. Zudem wurde Melanie Wyss zur Vorstandspräsidentin gewählt. Sie ist seit 2017 Vorstandsmitglied der TFO und hatte bisher das Amt Öffentlichkeitsarbeit inne.

Die Geschäftsleitung und der neu gewählte Vorstand der TFO Untere Emme – Mittelland freuen sich auf das ereignisreiche Jahr uns lassen sich auch von der Corona-Pandemie nicht zurückschrecken.

Präsidentin und Geschäftsleitung TFO  
Melanie Wyss und Pia Frey

D A M E N  
T U R N  
V E R E I N  
F R A U B R U N N E N



## Kümmere dich um deinen Körper und deine Seele

und besuche eines der Angebote der Turnvereine Fraubrunnen.

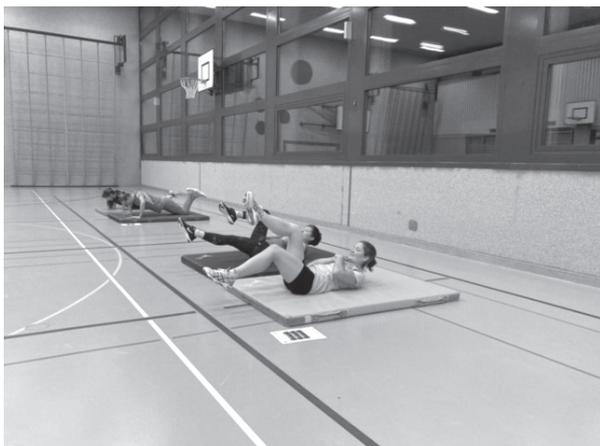
Ob in der **Jugendriege**, beim **Volleyball, Korbball, Leichtathletik** oder in den **Aktiv- und Seniorenriegen** einfach nur **Spiel und Spass** erleben. Oder beim **gemütlichen Zusammensein** neue Leute kennenlernen; bei den Turnvereinen Fraubrunnen findet sich für jedermann und jede Frau ein passendes Angebot.



Es wird in verschiedenen Altersgruppen intensiv trainiert aber auch das gesellige und eine familiäre Atmosphäre kommen bei uns sicher nicht zur kurz.



Nähere Infos zu den Aktivitäten der einzelnen Riegen sowie den aktuellen Trainingszeiten und Orte findest Du im Internet auf den Webseiten der Turnvereine Fraubrunnen.



Wir laden Dich herzlich zum Mitturnen ein und freuen uns, Dich kennen zu lernen!



Komm unverbindlich in einem Training vorbei und informiere dich im Web über unser vielfältiges Angebot!

### **Turnvereine Fraubrunnen**

[www.tvfraubrunnen.ch](http://www.tvfraubrunnen.ch)  
[www.dtvfraubrunnen.ch](http://www.dtvfraubrunnen.ch)

## 9. Verschiedenes



### Adventsmärit Fraubrunnen Leider nicht im 2020!

Schweren Herzens haben wir entschieden, den Adventsmärit 2020 aufgrund der aktuellen Situation nicht durchzuführen.

OK Adventsmärit Fraubrunnen  
[www.adventsmaerit-fraubrunnen.ch](http://www.adventsmaerit-fraubrunnen.ch)

### Adventsfenster in Fraubrunnen 2020

Bilder: [wandtattoo.de](http://wandtattoo.de)

Auch dieses Jahr gibt es in Fraubrunnen einen grossen Fenster-Adventskalender.



Familien, Vereine, Geschäfte gestalten weihnachtliche Fenster und die Dorfbevölkerung kann auf einem Spaziergang an jedem Tag im Advent ein neu geöffnetes Fenster bestaunen.

Ab dem 30. November finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Fraubrunnen und aufgehängt in den Dorfläden die Liste, wann welches Fenster wo geöffnet wird.

Weil Covid-19 auch den Dezember noch prägen wird, ist keine Bewirtung der Besuchenden geplant. Sollten sich im Freien aber bei einem Glas warmen Tee Gespräche ergeben, ist dies sicher eine schöne Überraschung.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich bei mir melden. Tel. 031 767 88 82 / 079 614 25 67

oder Mail: [kathrin.guggisberg@bluewin.ch](mailto:kathrin.guggisberg@bluewin.ch)

Ich freue mich auf 24 erleuchtete Fenster und schöne Begegnungen auf Distanz.



*Kathrin Guggisberg*

Kathrin Guggisberg



### Haben Sie Ihren Gutschein schon eingelöst?

Die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf, hat allen Kundinnen und Kunden einen Gutschein im Wert von 50 Franken zugestellt. Dieser ist bis Ende Jahr in vielen Gewerbebetrieben der Region einlösbar. Warum sich die Elektra für diese einzigartige Solidaritätsaktion entschieden hat, erklärt Geschäftsführer Michel Gasche.

#### Herr Gasche, was ist die Idee hinter der Gutscheinaktion?



Wir wollen als regional verankertes und genossenschaftlich organisiertes Unternehmen das Gewerbe in unserem Versorgungsgebiet unterstützen. Es geht darum, in

diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen zu setzen, Einkäufe bei lokalen Betrieben anzustossen und möglichst vielen Menschen eine Freude zu machen. Dabei ist die Wirkung eines Gutscheins viel grösser, als wenn wir jeder Stromrechnung 50 Franken abgezogen hätten.

#### Wo kann ich den Gutschein einlösen?

Bis jetzt nehmen über 193 Firmen aus den unterschiedlichsten Bereichen an der Aktion teil: vom Gartenbauer über Restaurants, Garagen,

Coiffeursalons oder Druckereien bis zu Treuhandbüros und Beratungsunternehmen. Alle teilnehmenden Gewerbebetriebe sind unter [gutschein-elektraregion.ch](http://gutschein-elektraregion.ch) aufgeführt.

### Was, wenn ich selber ein Geschäft habe und auch mitmachen möchte?

Dann ist das immer noch möglich, die Aktion dauert ja noch bis Ende Jahr. Wir möchten alle Betriebe in unserem Versorgungsgebiet dazu ermuntern, sich an der Aktion zu beteiligen. Der administrative Aufwand ist gering und Sie gehen kein Risiko ein. Es freut uns, wenn möglichst viele Gutscheine eingelöst werden.

### Die Elektra-Gutscheinaktion

Der 50-Franken-Gutschein ist bis zum 31. Dezember 2020 gültig und kann in Geschäften und Gewerbebetrieben in den 22 Gemeinden des Versorgungsgebiets eingelöst werden. Unternehmen, die an der Aktion teilnehmen und weitere Infos finden Sie unter [gutschein-elektraregion.ch](http://gutschein-elektraregion.ch). Für Gewerbebetriebe, die sich ebenfalls an der Aktion beteiligen möchten, ist ein Anmeldeformular aufgeschaltet. Einzige Teilnahmebedingung: Der Betrieb muss im Versorgungsgebiet der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf ansässig sein.

### Wie sich eine Elektra-Geschäftskundin freut ...



«Die Gutscheinaktion freut mich sehr. Gerade für uns Kleinbetriebe ist diese Unterstützung sehr wichtig. Manche fragen nach, ob wir von der Elektra wirklich die vollen 50 Franken erhalten, was wir gerne bestätigen.»

### Daniela Imhof,

*Inhaberin Bluemestube Fraubrunnen*

### ... und was Privatkundinnen und -kunden zur Aktion sagen:



«Genial, wie die Elektra das lokale Gewerbe unterstützt. Mit dem Gutschein werden wir etwas Kleines für unseren Sohn kaufen.»

**Martin Uhlmann, Messen**



«Ich mag es, anderen eine Freude zu machen. Deshalb werde ich mit dem Gutschein wohl etwas kaufen, das ich dann verschenke.»

**Veronika Studer,**  
*Jegenstorf*

### Film ab!

Vielleicht haben wir auch Ihre Nachbarin oder den Fussballtrainer Ihrer Kinder interviewt? Unter [elektra.ch/gutschein](http://elektra.ch/gutschein) finden Sie weitere Stimmen von Kundinnen und Kunden zur Elektra-Gutscheinaktion.

## 10. Veranstaltungskalender

Aufgrund des Corona-Virus und den geltenden Schutzmassnahmen wurden viele Veranstaltungen/Anlässe abgesagt oder verschoben. Aus diesem Grund, haben wir uns dazu entschlossen, bei dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender zu verzichten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Vereinen/Veranstalter über die Durchführung der Anlässe.

Sobald sich die Situation einigermassen normalisiert, werden wir den Veranstaltungskalender wieder wie gewohnt publizieren.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Standorte der Verwaltungen in der Einwohnergemeinde Fraubrunnen

---

### **Gemeindeschreiberei**

*Einwohner- und Fremdenkontrolle / GA-Tageskarten*

*Wahlen und Abstimmungen / Ortspolizei*

Zauggenriedstrasse 1

3312 Fraubrunnen

Tel. 031 760 30 30

gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch



**FRAUBRUNNEN** GEMEINDESCHREIBEREI

### **Bauverwaltung**

*Baubewilligungsverfahren / Tiefbau / Kabel-TV*

*Abfallwesen / Umwelt und Energie*

Dorfstrasse 10

3308 Grafenried

Tel. 031 760 30 40

bauverwaltung@fraubrunnen.ch



**FRAUBRUNNEN** BAUVERWALTUNG

### **Finanzverwaltung**

*Finanzwesen / AHV-Zweigstelle / Steuern*

*und Gebühren / amtliche Bewertung*

*Abfallgebührenmarken*

Dorfstrasse 3

3313 Büren zum Hof

Tel. 031 760 30 50

finanzverwaltung@fraubrunnen.ch



**FRAUBRUNNEN** FINANZVERWALTUNG

## Öffnungszeiten

---

Montag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr durchgehend

Massgebend für die Informationen von Fraubrunnen ist einzig die offizielle Homepage

**[www.fraubrunnen.ch](http://www.fraubrunnen.ch)**